

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 156.

Leipzig, Montag den 9. Juli.

1883.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- Attenkofer'sche Buchh. in Straubing.
Liebl, H., Beiträge zu den Persius-Scholien. 8. * 1. 50
- Bagel in Mülheim a. d. R.
Bibliothek interessanter Erzählungen. Nr. 53 u. 142. 8. à * —. 50
Inhalt: 53. John Smith, der Abenteurer. Eine Erzählg. v. E. Sa-
krow. 2. Aufl. — 142. Selito, der dankbare Afrikaner. Eine Erzählg. v. E.
Schedel.
- Blise, zündende.** Anekdoten u. Witz in Wort u. Bild. 1 — 3. Sammlg.
8. à —. 30
- Kunterbunt, humoristisches.** Anekdoten, Witz u. lust. Geschichten. 1 —
3. Sammlg. 8. à —. 30
- Lieder, lustige, f. Trink- u. Festgelage u.** 16. —. 30
- Reufe, G.,** ernstes u. heiteres Deklamatorium. 7. Sammlg. 12. * —. 50
- Traumbuch, neues vollständiges.** 3. Aufl. 12. —. 30
- Volks-Erzählungen, kleine.** Nr. 372. 661. 705. 712. 725. 731. 1623 —
1640. 12. à * —. 25
Inhalt: 372. Der Brand d. Seeablers. Eine Erzählg. v. W. Frey.
2. Aufl. — 661. Nofan's Schilbknappen. Volks-Märchen, nach Nofan's frei bearb.
v. K. Sakrow. 2. Aufl. — 705. Die beiden Mateloten. Eine Erzählg. v. W. Frey.
2. Aufl. — 712. Das Afghanenmädchen. Von W. Frey. 2. Aufl. — 725. Die
Sturmmöve. Von W. Frey. 2. Aufl. — 731. Regertreue u. Regerrache. Von
H. Wilhelm. 2. Aufl. — 1623. Bawanna, die Indianerbraut. Von W.
Frey. — 1624. In den Goldminen v. Draho. Von R. Kummel. — 1625. Das
Blodhaus d. Puritaners. Von W. Frey. — 1626. Achantipoo, der Letzte der
Simasse-Indianer. Von W. Frey. — 1627. Der lange Ephraim. Von W.
Frey. — 1628. Die Eisenbahn der Wildnis. Von W. Frey. — 1629. Ribois
Rache. Von R. Keil. — 1630. Der Bagnostrafling. Von R. Keil. — 1631.
Luliba, die Indianerin. Von R. Kummel. — 1632. Der Pelzhändler. Von
W. Fuhrmann. — 1633. Talascoola, der Häuptling der Whandots. Von W.
Frey. — 1634. Auf e. Iniel verschlagen. Von W. Frey. — 1635. Die mutige
Farmerstochter. Von R. Keil. — 1636. Mein verschollener Bruder. Von R.
Keil. — 1637. Der stumme Jäger. Von A. S. Fogowiz. — 1638. Seeaben-
teurer. Von P. Marquardt. — 1639. Der Arriero od. die geheimnisvolle
Bottschaft. Von R. Keil. — 1640. Die Strandräuber v. Hörnum. Von F.
Villa. Die Tigerin. Ein blinder Passagier. Von R. Waldheim.
- Bardenschlager in Reutlingen.
† **Bigius, M.,** Dr. Martin Luther. Sein Leben u. sein Wirken. 8. —. 10
- Barth in Leipzig.
Löbe, M., Wahlsprüche, Devisen u. Sinnsprüche deutscher Fürsten-
geschlechter d. 16. u. 17. Jahrh. 8. * 10. —; Ausg. auf Velinpap. geb. * 16. —
- Bartolomäus in Erfurt.
Wäßner, G., der Declamator. 1. Abth. Sammlung erstter Vorträge.
8. 1. 50
- Behr's Verlag in Berlin.
Meinungen russischer Landschaftsversammlungen üb. die gegen-
wärtigen Zustände Russlands. (Russisch.) 8. 1. 80
Russlands politische Kämpfe. (Russisch.) 8. 2. —
Sammlung russischer Schriftsteller. (Russisch.) 7. u. 8. Bd. 8. à 1. 20
Inhalt: 7. Turgenjeff, Senilia od. der Verzweifelte. — 8. Turgen-
jeff, Klara Militsch.
- Brockhaus in Leipzig.
Bibliothek, internationale wissenschaftliche. 59. Bd. 8. * 8. —; geb. * 9. —
Inhalt: Die Mechanik in ihrer Entwicklung, historisch-kritisch dar-
gestellt v. E. Mach.
- Fünzigster Jahrgang.

Brockhaus in Leipzig ferner:

- Pypin, A. N., u. V. D. Spasovič,** Geschichte der slavischen Lite-
raturen. Uebers. v. T. Pech. 2. Bd. 1. Hälfte. Geschichte der
poln. Literatur. 8. * 9. —; geb. * 10. 50
- Calvary & Co. in Berlin.
† **Hartman, J. J.,** Studia Antiphontea. 8. * 1. 60
† **Porte, W.,** Judas Ischarioth in der bildenden Kunst. 8. * 2. —
- v. Decker's Verlag in Berlin.
Bekanntmachungen, die, d. Bundesraths vom 2. Juni 1883, betr. die
ärztliche Prüfung u. die ärztliche Vorprüfung. 8. * —. 20
- Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.
Audebert, J., Beiträge zur Kenntniss Madagaskars. I. Madagaskar
u. das Hovareich. Vortrag. 8. * 1. 20
Bastian, A., zur Kenntniss Hawaii's. Nachträge u. Ergänzn. zu
den Inselgruppen in Ozeanien. 8. * 4. —
Naturforscher, der. Wochenblatt zur Verbreitg. der Fortschritte
in den Naturwissenschaften. Hrg. v. W. Sklarek. 16. Jahrg.
1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 4. —
- Eisenschmidt in Berlin.
† **Militär-Zeitung f. die Reserve- u. Landwehr-Offiziere d. deutschen**
Heeres. Red.: Dettingen. 6. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 4. —
- Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig.
† **Zeitung, illustrierte.** Jahrg. 1883. Nr. 2088. Fol. Vierteljährlich * 6. —
- Fischer in Jena.
Zeitschrift d. Vereins f. thüringische Geschichte u. Alterthums-
kunde. Neue Folge. 3. Bd. 3. Hft. 8. * 3. 50
- Franz in Demmin.
† **Tonkunst, die.** Zeitschrift f. den Fortschritt in der Musik. Hrg.
v. O. Wangemann. Jahrg. 1882/83. Nr. 19. 4. Vierteljährlich * 1. 20
- Frenag in Leipzig.
Loifel, R., die Türken vor Wien im J. 1683. Ein österreich. Gedenk-
buch. 17. Bfg. 8. * —. 50
- Gaertner's Verlag in Berlin.
Industrie-Blätter. 20. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —
- Gerschel in Berlin.
† **Isis.** Zeitschrift f. alle naturwissenschaftlichen Liebhabereien. Hrg. v.
K. Ruß u. B. Dürigen. 8. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —
- † **Welt, die gefiederte.** Zeitschrift f. Vogelkrieger, -Züchter, u.
-Händler. Hrg. v. K. Ruß. 12. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —
- Greifner & Schramm in Leipzig.
† **Roskoschny, G.,** Rußland. Land u. Leute. 30. Bfg. 4. 1. —
- Garrasowiz in Leipzig.
† **Zelechowski, E.,** ruthenisch-deutsches Wörterbuch. 1—4. Hft.
8. * 6. —
- Heinrich in Dresden.
Kalender u. statistisches Jahrbuch f. das Königr. Sachsen, nebst Markt-
verzeichnissen f. Sachsen u. die Nachbarstaaten auf d. J. 1884. 8. * 1. —

- Helmsius in Bremen.**
Milch-Zeitung. Organ f. die gesammte Viehhaltung u. das Molkereiwesen. Hrsg. v. E. Petersen. 12. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Halbjährlich * 8. —
- Helwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.**
Böckler, R. F. W., Gesetze, Verordnungen u. Ausschreiben in Kirchensachen f. den Bezirk d. königl. Provinzial-Consistoriums zu Hannover, 4. Folge der Ebhardt'schen Sammlg., den Zeitraum von 1878 bis 1883 umfassend. 2. Hft. 8. * 4. 20
Lehrstücke zur Heimatskunde der Prov. Hannover. Anh. zum Lehrbuch f. mehrklass. Volks- u. Bürgerschulen v. Schlepfer, Dorenwell, Hendel u. Bollmer. 2. Aufl. 8. * —. 30
- C. Heymanns Verlag in Berlin.**
Verzeichniss der v. dem kaiserlichen Patentamt im J. 1882 erteilten Patente. 8. * 5. —; geb. baar * 7. —
- Hinstorff'sche Hofbuchh., Verl.-Gto. in Wismar.**
Reuter's, F., sämtliche Werke. Volks-Ausg. 2. Aufl. 35. u. 36. Vfg. 8. * —. 50
- Janke in Berlin.**
Berkow, R., Winterjonne. Historische Erzählg. aus dem 30jähr. Kriege. 2 Bde. 8. * 9. —
Lewald, F., Benedict. Roman. 2. Aufl. 8. * 2. —
- Bibliographisches Institut in Leipzig.**
Brehms Thierleben. Chromo-Ausg. 93. Hft. Kriechthiere. 8. * 1. —
 — dasselbe. 170 Chromotaf. dazu. Vögel. 2. Bd. 4. * 5. —
Brelow, G., D. Dammer u. E. Hoyer, technologisches Lexikon. 21. Vfg. 8. * —. 50
- Klinkhardt in Leipzig.**
Anzeiger f. die neueste pädagogische Litteratur. Hrsg. v. H. E. Stögner. 12. Jahrg. 1883. Nr. 7. 4. Halbjährlich * 1. —
Jugendblätter, deutsche. Red.: E. Weber. Jahrg. 1883. Nr. 14. 4. Halbjährlich * 1. 50
Lehrerzeitung, allgemeine deutsche. Red.: M. Kleinert. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Halbjährlich * 4. —
Schulzeitung, sächsische. Hrsg.: Berthelt, Heger, Lansky. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Halbjährlich * 4. —
- Gedr. Kröner in Stuttgart.**
Goebel, Th., Friedrich Koenig u. die Erfindung der Schnellpresse. Ein biograph. Denkmal. 4. * 12. —; geb. * 15. —
- Kühl in Berlin.**
Uhrmacherzeitung, deutsche. Red.: L. Heimann. 7. Jahrg. 1883. Nr. 13. Fol. Vierteljährlich * 1. 50
- Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**
Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der reinen Chemie. Bearb. v. A. Bernthsen, H. Reinhardt u. hrsg. v. W. Staedel. 9. Jahrg. Bericht f. d. J. 1881. 8. * 13. —
Krimmel, O., die Kegelschnitte in elementar-geometrischer Behandlung. 8. * 2. 60
Mittheilungen aus der chirurgischen Klinik zu Tübingen. Hrsg. v. P. Bruns. 1. Hft. 8. * 4. 40
Riezler, S., Geschichte d. fürstl. Hauses Fürstenberg u. seiner Ahnen bis zum J. 1509. 8. ** 10. —
Sarwey, D. v., das Staatsrecht d. Königr. Württemberg. 2 Bde. 8. * 18. —
Schäffle, A. G. F., die Incorporation d. Hypothekarkredits. 8. * 3. —
- Levysohn in Grünberg.**
Kapitalist, der. Finanzblatt f. Jedermann. Jahrg. 1883. Nr. 56. Fol. Vierteljährlich * —. 50
Ziehungsliste sämtlicher in- u. ausländischer Staatspapiere etc. 29. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 1. 50
- Liebeskind in Leipzig.**
Baumbach, R., Abenteuer u. Schwänke. Alten Meistern nacherzählt. 16. * 2. 80
Märzroth, Weltlust. Historietten, Schwänke u. Lieder e. heiteren Vaganten. 16. * 2. 40
Trojan, J., Gedichte. (I.) 16. * 2. 40
Wildenradt, J. v., 12 Balladen. 8. * 2. 40
- Mayer in Cobln.**
Gaea. Natur u. Leben. Hrsg. v. H. J. Klein. 19. Jahrg. 1883. 7. Hft. 8. * 1. —
- Merkel in Dresden.**
Merkel, G. G., Adreßbuch v. Europa. 11—14. Vfg. 8. * —. 60
- Mittler & Sohn in Berlin.**
Kriegs-Sanitäts-Ordnung. Nachtrag. 8. * —. 50
- H. J. Naumann in Dresden.**
Grote, L., Martin Luther u. seine Mitstreiter. Eine Gedichtsammlung. 16. * 1. 25; geb. * 2. —
Perlen. Kleine Geschichten f. Jung u. Alt. Nr. 1—4. 16. * —. 5
- Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.**
Klob, J., les sources salines chlorurées de Battaglia [monts Euganéens]. 8. * 1. —
- Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.**
Ambros, J., Spielbuch. 400 Spiele u. Belustiggn. f. Schule u. Haus. 5. Aufl. 12. 1. 20; cart. 1. 50
 — Wunschbuch. 12. 1. 80; cart. 2. —
Mascart, E., Handbuch der statischen Elektrizität. Deutsche Bearbeitung. v. J. G. Wallentin. 1. Bd. 1. Abth. 8. * 14. —
- G. Reimer in Berlin.**
Kirchenzeitung, protestantische, f. das evangelische Deutschland, hrsg. v. J. E. Websky. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 3. —
Wochenschrift, deutsche medicinische. Red.: P. Börner. 9. Jahrg. 1883. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * 6. —
- Scheitlin & Bollhofer in St. Gallen.**
Taschenplan v. Mailand. 1:19,500. Neue Aufl. Chromolith. 4. * —. 80
- Schmidt & Günther in Leipzig.**
Hellwald, F. v., Amerika in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der Vereinigten Staaten. 9. Lfg. Fol. * 1. —
- Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.**
Abhandlungen zur geologischen Specialkarte v. Preussen u. den Thüringischen Staaten. 4. Bd. 2. Hft. 8. m. Atlas in 4. * 9. —
 Inhalt: Monographie der Homalonotus-Arten d. rheinischen Unterdevon v. C. Koch.
- Schröter in Zürich.**
Familien-Wochenblatt, schweizerisches, f. unsere Frauen u. Töchter, f. Haushalt u. Küche. Hrsg. v. Th. Schröter. 3. Jahrg. 1883/84. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1. 50
- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.**
Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Hrsg. v. E. W. Benecke, C. Klein u. H. Rosenbusch. Jahrg. 1883. 2. Bd. 1. Hft. 8. pro 2. Bd. cplt. * 20. —
- Seemann in Leipzig.**
Boschen, H., die Renaissance-Decke im Schlosse zu Jever. 3. u. 4. Lfg. Fol. In Mappe à * 7. —
- Send in Altona.**
Saggau, Ch., offene Antwort auf das an mich gerichtete offene Sendschreiben d. Herrn Sem.-Dir. Lange in Segeberg. 8. * —. 50
- Silbermann in Essen.**
Achepohl, L., das niederrheinisch-westfälische Steinkohlengebirge. Atlas der fossilen Fauna u. Flora. 9. Lfg. Fol. ** 10. —
Stenograf, der deutsche. System Velten. 7. Jahrg. 1883/84. Nr. 1 u. 2. 8. pro cplt. ** 3. —
Trog, G., Aus der Chronik v. Köln. Sagen, Geschichten u. Schwänke. 16. * 1. 50
 — der Soldatenfreund. Ernste u. heitere Geschichten, Charakterzüge etc. 16. * —. 60
- Skrzeczef's Verlagsbuchh. in Löbau i/W.-Pr.**
Kroner, Ph., der vierfüßige Speißvogel u. die zweifüßigen Spaffvögel. Ornithologische Glossen zur Kritikasterei. 8. * 1. —
- Spemann in Stuttgart.**
Collection Spemann. Deutsche Hand- u. Haus-Bibliothek. 107. u. 157. Bd. 8. Geb. à * 1. —
 Inhalt: 107. C. J. Casar's Werke. 1. Dentwürdigkeiten üb. den Bürgerkrieg. Uebers. v. R. Zwirnmann. — 157. Ch. Dickens' Werke. 1. David Copperfield d. Jüngeren Lebensgeschichte u. Erfahrungen. Uebers. v. H. Lobedan. 1. Bd.
Hellwald, F. v., die Erde u. ihre Völker. Ein geograph. Hausbuch. 3. Aufl. 2. u. 3. Vfg. 8. * —. 50
Scherr, J., Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens, kulturgeschichtlich geschildert. 4. Aufl. Pracht-Ausg. 7. Vfg. Fol. * 1. 50
- Springer in Berlin.**
Maximal-Dosen starkwirkender Arzneimittel, welche der Arzt beim Verschreiben zum innerlichen Gebrauch f. Erwachsene nicht überschreiten darf, es sei denn, dass er e. Ausrufungszeichen [!] hinzufügt. Fol. * —. 25
- Teubner in Leipzig.**
Briefwechsel zwischen August Boeckh u. Karl Otfried Mueller. 8. * 9. —

Teubner in Leipzig ferner:

Burmester, L., Grundzüge der Reliefperspective, nebst Anwendg. zur Herstellg. reliefperspectiv. Modelle. 8. Geb. * 2. —
Ciala, O., französische Schulgrammatik m. Übungs- u. Vefestücken. Mittlere Stufe. 2. Aufl., umgearb. v. F. Bihler. 8. * 1. 60
Commentationes philologiae Jenenses, edd. seminarii philologorum Jenensis professores. Vol. II. 8. * 6. —
Euclidis opera omnia. Edd. J. L. Heiberg et H. Menge. Euclidis elementa. Ed. J. L. Heiberg. Vol. 1. 8. 3. 60
Herodiani ab excessu divi Marci libri VIII. Ed. L. Mendelssohn. 8. * 6. 80
Koch, G., kurzgefaßte griechische Schulgrammatik. 2. Th. Syntax. 8. * 1. 20
Livii, T., ab urbe condita liber XXII. Für den Schulgebrauch erklärt v. E. Wölfflin. 2. Aufl. 8. 1. 20
Neumann, F., Einleitung in die theoretische Physik. Vorlesungen. Hrg. v. C. Pape. 8. * 8. —
Pein, A., Aufgaben der sphärischen Astronomie, gelöst durch planimetrische Konstruktionen u. m. Hülfe der ebenen Trigonometrie. 4. * 1. 20
Richter, G., Grundriss der allgemeinen Geschichte f. die oberen Klassen v. Gymnasien u. Realschulen. 1. Th. 2. Aufl. 8. 1. 20
Rumpel, J., Lexicon Pindaricum. 8. * 12. —
Schlömilch, O., Grundzüge e. wissenschaftlichen Darstellung der Geometrie d. Massen. 1. Hft. Planimetrie. 6. Aufl. 8. * 2. —
Sheridan, R. B., the rivals. A comedy. Für den Schulgebrauch erklärt v. L. Riechelmann. 2. Aufl. 8. 1. 50
Thiofridi Epternacensis vita Willibrordi metrica. Ex cod. Gothano ed. K. Rossberg. 8. 1. 80
Verhandlungen der 36. Versammlung deutscher Philologen u. Schulmänner in Karlsruhe vom 27. bis 30. Septbr. 1882. 4. * 12. —
 P. J. Longor's Musikverl. in Köln.
 † **Musik-Zeitung**, neue. Red.: A. Reiser. 4. Jahrg. 1883. Nr. 13. 4. Vierteljährlich * —. 80
 C. Zwiemeyer in Leipzig.
 † **Shaw, B.**, das illustrierte Buch vom Hunde. Deutsch von R. v. Schmiedeberg. 6. Vfg. 4. * 1. 50
 Veit & Co. in Leipzig.
Centralblatt f. praktische Augenheilkunde. Hrg. v. J. Hirschberg. Suppl.-Hft. zum Jahrg. 1882. 8. * 5. 20

Veit & Co. in Leipzig ferner:

Hahn, F. G., Insel-Studien. Versuch e. auf geograph. u. geolog. Verhältnisse gegründeten Eintheilg. der Inseln. 8. * 7. 20
Heubner, O., die experimentelle Diphtherie. 8. * 2. 40
Richthofen, F. Frhr. v., Aufgaben u. Methoden der heutigen Geographie. Antrittsrede. 8. * 1. 80
Walster, O. G., der verwaltungs- u. polizeistrafrechtliche Inhalt der Entscheidungen d. Reichsgerichts. 8. * 3. —
 Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.
 † **Vogt, G.**, u. **F. Specht**, die Säugetiere in Wort u. Bild. 16. Vfg. 4. * 1. 50
 Verlags-Magazin in Zürich.
Belart, G., Lebensstragödie e. müden Mannes. 8. * —. 70
 H. Voigt in Leipzig.
 † **Zeitschrift f. Obst- u. Gartenbau**. Hrg. v. D. Lämmerhirt. Neue Folge. 9. Jahrg. 1883. Nr. 7. 4. Halbjährlich * 1. 50
 † **Gärtner-Zeitung**, deutsche. Red. v. L. Möller. 7. Jahrg. 1883. Nr. 21. 4. Halbjährlich * 3. 50
 Volger & Klein in Landsberg a/W.
 * **Markwardt, G.**, Anleitung zur Einziehung der Forderungen. (Neue Ausg.) 8. * 1. —
 Bomhoff in Straßburg.
 † **Antwort**, e. orthodoxe, auf die liberale „Belenchtung“ der Bittschrift evang.-luth. Gemeindeglieder v. Schillersdorf. 8. * —. 30
 † **Bittschrift** evang.-luth. Gemeindeglieder v. Schillersdorf an S. Excellenz den kaiserl. Statthalter v. Elsaß-Lothringen. 8. * —. 20
 † **Gorning, W.**, der Straßburger Univ.-Prof., Münsterpred. u. Präf. d. Kirchenkonvents Dr. Joh. Conrad Dannhauer, geschildert. 8. * 2. 60
 † — **Philipp Jacob Spener** in Rappoltsweiler, Colmar u. Straßburg. Bilder aus Haus, Schule u. Kirche im 17. Jahrh. 8. * 2. 60
 † **Liberal od. orthodox?** Die Frage der Gegenwart. 8. * —. 20
 † **Recht**, das historische, unserer evang. Kirche Augsb. Konfession gegenüber den Beeinträchtigungen dieses Rechts u. den falschen Behauptungen der Liberalen. 2. Aufl. 8. * —. 40
 Voß & Co. in Düsseldorf.
Körper u. Geist. Zeitschrift d. Centralvereins f. Körperpflege in Volk u. Schule. 1. Hft. 8. * —. 75

Nichtamtlicher Theil.

Referat über die Grote'schen Thesen,

erstattet in der außerordentlichen Versammlung des Frankfurter Buchhändler-Localvereins am 14. Juni 1883 von Johs. Alt. Schluß aus Nr. 152.

Die Mittel, welche zur Beseitigung des Rabattunfugs führen sollen, finden die Thesen:

a. in Vereinigungen von Seiten der Sortimenten.

Da es sich für mich zunächst nicht darum handeln kann, was in Leipzig und Berlin durch Vereinigungen zu erreichen ist, so beschränke ich mich darauf, die Möglichkeit einer Beseitigung des Rabattes durch Vereinigungen an unseren hiesigen Verhältnissen zu prüfen. Ich wünschte überhaupt, daß man bei Beurtheilung dieser Thesen allerwärts möglichst die localen Verhältnisse in Betracht ziehen möchte und nicht erst abwartete, was von Leipzig oder Berlin kommt, oder sich mit der wohlfeilen Behauptung der Prüfung dieser Thesen entschlage: ja, wenn Leipzig und Berlin nicht mit thun, dann brauchen wir uns überhaupt gar nicht zu bemühen, es ist alles umsonst! Ich glaube vielmehr, wenn sich die gesammten Provinzen davon überzeugen, daß in ihren Kreisen die Thesen im Großen und Ganzen durchführbar sind, so wird dies doch einigen Eindruck zum mindesten bei den Berliner und Leipziger Verlegern hinterlassen und sie werden um so eher vor der Verantwortung zurückzusehen, um der Renitenz zweier Städte willen ein gesegnetes Werk scheitern zu lassen. Das geschlossene Auftreten der Provinz würde für den Verleger einen Factor bilden, mit dem er rechnen müßte und mit dem er auch rechnen könnte.

Mir ist es übrigens eine gute Vorbedeutung, daß die Thesen in Berlin entstanden sind und daß die Grundprinzipien derselben, wie ich aus zuverlässiger Quelle weiß, von einzelnen hochachtbaren Leipziger Verlags-handlungen gebilligt werden.

Doch schreiten wir zur Prüfung von These II. mit Zugrundlegung unserer eigenen Verhältnisse.

Meine Herren! Ich glaube nicht widerlegt werden zu können, wenn ich behaupte: keine einzige Sortimentshandlung in hiesiger Stadt kann mit einem Bruttogewinn von 15 bis 20% bestehen, also bei einem Kundenrabatt von 10% vom Ladenpreis, wenn sie nicht sonstige Nebeneinnahmen hat.

Prüfen wir die Richtigkeit dieser Behauptung an einem Beispiel.

Ich lege einen Umsatz von 100,000 M. zu Grunde, der ja gewiß schon ganz ansehnlich ist und manchen Schweiß und saure Arbeit kostet.

Ich rechne:

100,000 M. mit Durchschnitts-Bruttogewinn von 15 und 20%	
gibt etwa rund	19,000 M.
Ladenmiethe	3500 M.
2½ Gehilfen	3500 "
2½ Ausläufer	2500 "
Leipziger und Stuttgarter Spesen	1800 "
Frachten, Porti etc.	2000 "
Kataloge, Inserate, Steuern, Jahresbeiträge, Feuer- versicherung, Facturen, Reparaturen	1000 "
Abschreibung für Lagerentwerthung, Zinsen, Verluste etc.	1500 "
	<hr/>
	15,800 M.



Es mögen sich ja einige der vorstehenden Posten anders calculiren, im Gesamtergebnisse werde ich mich nicht weit von der Wirklichkeit entfernt haben. Sie sehen aber, selbst ein Umsatz von 100,000 M. reicht unter solchen Umständen nicht aus, um dem Besitzer seinen Unterhalt zu gewähren; ja, es steht fest: ein Rabatt von 10% auf den jetzt üblichen Ladenpreis ergibt ein durchaus negatives Resultat, und es würde am zweckmäßigsten sein, je 2 und 2 Geschäfte zusammenzuwerfen und je einen Besitzer aus der großen Börsenvereinscasse zu pensioniren, um gleichzeitig dem Antrag Streller nach zweckmäßiger Verwendung der Börsenvereinsmittel gerecht zu werden. Führt aber ein Rabatt von 10% als Regel zu einem negativen Resultat, so hat er auch als Ausnahme keine Berechtigung.

Meine Herren! Wenn wir guten und regelmäßigen Kunden, die so zu sagen ein Jahresbudget von mehreren hundert Mark für Bücher aufwenden, eine Bevorzugung gegenüber anderen, mehr zufälligen Kunden zutheil werden lassen, so hat das einen Sinn, so lange sich die Vergünstigung in Schranken bewegt, die unsere Existenzbedingungen nicht erschüttern, wo wir im Gegentheil eine Gegenleistung seitens der Kunden, sei es entweder prompte Zahlung, seien es große Einkäufe, erhalten. Vielfach sind das aber nicht einmal unsere guten Kunden, welche Anspruch auf Rabatt erheben, sondern solche Leute, die nur gelegentlich Bücher kaufen, die aber überall darauf ausgehen, für sich die billigsten Preise zu erlangen. Wie wollen Sie sich gegenüber Ihren regelmäßigen Kunden verantworten, falls dieselben hinter diese ganz ungleiche Behandlung in Bezug auf die geforderten Preise kommen? Können Sie sich den Vorwurf der Unrealität ersparen? Ein Preisunterschied, der bloß darauf basiert, daß der eine davon Gebrauch macht, weil er Kenner ist, der andere keinen Gebrauch macht, weil er in dem Buchhändler einen Mann vor sich zu haben glaubt, mit dem man sich auf Schacher nicht einlassen kann, ist meines Erachtens zum mindesten eine Ungerechtigkeit. Dieselbe wird sofort klar, so bald beiderlei Sorten von Kunden zu gleicher Zeit unseren Laden betreten und mancher von uns, gestehen wir es offen, hat schon bange Herzensangst ausgestanden, wenn derartige Kunden zufällig zu gleicher Zeit bedient werden sollten; der geringere erhält Rabatt, der bessere bezahlt die vollen Preise. Solche Inconsequenzen läßt sich der sogenannte Schleuderer nicht zu Schulden kommen und das ist ein nicht zu unterschätzender Factor, den er vor dem sonstigen Sortiment voraus hat. Ein Sconto für Baarzahlung oder für größere Rechnungen, die prompt beglichen werden, läßt sich rechtfertigen. Eine Preisdifferenz von 10% niemals. Es früge sich, ob wir nicht dem Buchergesetz verfallen, wenn wir für ganz dieselbe Waare uns in einzelnen Fällen 10% mehr bezahlen lassen.

Ich habe mir bei Ausarbeitung dieses Referats vorher nochmals die Verhandlungen der Weimar'schen Conferenz angesehen und gefunden, daß alle dort laut gewordenen Erörterungen darin übereinstimmen, daß der Ladenpreis der einzig richtige Preis sei; nachdem derselbe aber so vielfach erschüttert worden ist, sei es ein Ding der Unmöglichkeit, die unbedingte Einhaltung desselben überhaupt noch durchzuführen. Es ist aber in Weimar noch manches als unausführbar hingestellt worden, was sich inzwischen doch als recht gut durchführbar erwiesen hat. Ich erinnere nur an die Beseitigung der Schleuderpreise in Katalogen.

Es gab eine Zeit, wo unsere öffentlichen Bibliotheken nicht einen Pfennig Rabatt erhielten. Sollte es unmöglich sein, zu dieser noch gar nicht lange verflossenen Zeit zurückzukehren? Ich glaube nicht! Es bleiben noch die königlichen Behörden, die vom Ministerium angewiesen werden, nur noch Bücherrechnungen mit 10% Rabatt passiren zu lassen. Hier ist allerdings der Punkt, wo eine locale Vereinigung kaum ausreichen dürfte, das Uebel zu beseitigen.

Dagegen traue ich dem Börsenverein noch soviel Einfluß zu, daß er die Aufhebung dieser einschneidenden Maßregel durch eine Vorstellung an höchster Stelle erreichen könnte. Einer Agitation in diesem Sinne, wie sie durch den Schmerzensschrei Jacobi bereits angeregt worden ist, könnte auch die Regierung auf die Dauer nicht widerstehen, zumal sie im Begriff steht, mit gesetzlichen Mitteln gewisse Erwerbszweige gegen maßlose Concurrenz zu schützen. Uebrigens haben wir bei dem Staate den Rabatt weniger einer Pression zu verdanken als vielmehr der eigenen Initiative der Sortimententer; fällt letztere weg, so wird der Staat mit der Pression von selbst nachlassen. Weiterkommen noch die Institutsinhaber in Betracht, die bei ihren Bezügen für ihre Zöglinge auf eine Preisermäßigung mit einem gewissen Recht Anspruch machen können und denen billigere Preise wohl kaum mit irgend einem Schein des Rechts verweigert werden können. Um indessen bei ihnen das Prinzip der unbedingten Einhaltung des Ladenpreises nicht zu durchbrechen, könnte diesen durch Gewährung von Freieemplaren eine Entschädigung eingeräumt werden. Auch könnte man sie unter die sogenannten Wiederverkäufer, was sie ja auch in Wirklichkeit sind, rubriciren. Sonst wüßte ich in unserer Stadt und Provinz Niemand, dem man nicht bei allseitiger Vereinigung unter allen Umständen den vollen Ladenpreis anrechnen könnte, ebenso gut wie es jetzt noch der großen Mehrzahl von Kunden gegenüber geschieht.

An dieser Stelle möchte ich mit wenig Worten einen Rückblick werfen auf das, was wir mit unserer Vereinigung hier am Platze bereits erreicht haben. Vor allem ist ein Zustand der Sicherheit hergestellt worden, der darin besteht, daß der Einzelne nicht fürchten muß, von der hiesigen Concurrenz maßlos ausgebeutet zu werden. Sodann ist es gelungen, den Rabatt überhaupt aus der Offensive in die Defensive zurückzudrängen und in jeder Beziehung auf ein gewisses Maß zu beschränken. Es ist ferner gelungen, manche zu Mißverhältnissen zwischen einzelnen Firmen Anlaß gebende Differenz im Wege der collegialischen Behandlung zu beseitigen. Wenn wir uns den Zustand vom Jahre 1878 vergegenwärtigen und mit dem heutigen vergleichen, so müssen wir uns sagen: es ist im Wege der Vereinigung manches erreicht worden, ja es ist sogar verhältnißmäßig viel erreicht worden und diese Ueberzeugung darf uns den Muth geben, auch ferner etwas von einer Vereinigung zu erhoffen.

Doch kehren wir zurück zu den Thesen:

Die Beseitigung soll ferner erstrebt werden:

- b. durch Regulirung eines den Zeitverhältnissen entsprechenden Laden- und Nettopreises von Seiten der Verleger.

Bei Absatz b. vermissen ich gegenüber der Vereinigung der Sortimententer die Betonung der Vereinigung der Verleger, denn ohne einen ausreichenden Schutz, der wenigstens von den größeren Verlags-handlungen ausgeht, hat die Zusammenschließung der Sortimententer nur eine untergeordnete Bedeutung. Ich nehme an, daß der Herr Thesensteller eine Vereinigung der Verleger als selbstverständlich vorausgesetzt hat, wie ja die Ausführung der Thesen nicht gut ohne solche gedacht werden kann.

Was im Uebrigen diesen Abschnitt betrifft, so wird es hauptsächlich Sache des Verlegers sein, sich über die Ausführbarkeit desselben klar zu werden. Als Sortimententer bin ich mit der Regulirung des Ladenpreises durch den Verleger einverstanden. Was dagegen die Regulirung des Nettopreises betrifft, namentlich wenn damit gesagt werden möchte, daß der jetzt übliche Rabatt noch mehr gekürzt werden soll, so kann ich einer solchen Maßregel das Wort nicht reden. Für Schulbücher und wissenschaftliche, sowie namentlich für ältere Werke mag ein Rabatt von 25% das Richtige sein. Für alle diejenigen Erscheinungen aber, die mit einem außer-

ordentlichen Aufwand von Zeit und Arbeitskraft, auch kostspieligen Manipulationen vertrieben werden müssen, ist ein Rabatt von 30—40% nicht zu hoch, desgleichen von allen Werken, die auf Risiko fest übernommen werden müssen, namentlich den sogenannten Prachtwerken. Gesezt den Fall, man verkauft von 4 fest bezogenen „Ebers, Aegypten“ 3 Exemplare, so besteht bei 25% Rabatt vorerst der ganze Gewinn in der Vermehrung des Lagers. Nun kann das vierte Exemplar allerdings auch später noch verkauft werden, es kann aber auch, bei unserer raschlebenden Zeit, schon im nächsten Jahre in die Kategorie der Ladenhüter übergehen. Bei Luxusartikeln und namentlich solchen, die der Mode unterworfen sind, pflegt der Kaufmann 100—200% auf den Einkaufspreis zu schlagen. Ein Beweis, wie nöthig es ist, rasch im Werth sinkende Artikel nur mit hohem Rabatt zu calculiren, und dazu gehört eine große Anzahl der Prachtwerke. Ueberhaupt möchten wir einen schablonenmäßig normirten Buchhändlerabatt als unkaufmännisch bezeichnen.

Alle Bücher unter 3 Mark sollten stets nur mit 30—35% Rabatt geliefert werden. Ebenso sollten Novitäten nicht unter 30% Rabatt versandt werden, da sie dem Sortimenten die größten Opfer an Zeit, Arbeit und Spesen kosten. Dagegen möchte für alle Bücher, die einmal die Remittendenfactur gesehen haben, ein Rabatt von 25% genügen.

Fassen wir das eben Gesagte nochmals kurz zusammen, so bleibt folgende Rabattscala wünschenswerth:

- Rabatt auf Novitäten in der Regel 30% ;
- Rabatt auf Prachtwerke und Lieferungswerke, die außergewöhnliche Anstrengungen erfordern, 30—40% ;
- Rabatt auf alle Bücher, die das Geburtsjahr hinter sich haben, 25% ;
- desgleichen auf Schulbücher und solche wissenschaftliche Werke, die in der Regel nur von Bibliotheken und Bücherliebhabern gekauft werden.

These III.

Die Grundlage des Geschäftsverkehrs ist die Jahresrechnung, übertriebener Baar-Rabatt eine Unsitte.

Die Beantwortung von These III. ergibt sich bereits zum großen Theil aus dem vorher Gesagten. Mit der Jahresrechnung als Grundlage des Geschäftsverkehrs kann der Sortimenter gewiß nur zufrieden sein. Da übertriebener Baarabatt die Schleuderei begünstigt, so möchten wir solchen im Interesse des soliden Geschäfts wohl preisgeben, glauben aber, daß eine entsprechende Vergünstigung für Baarzahlung von 6—10% des Nettopreises nicht schädlich wirken wird; bei allen Büchern, die auf Colportagebetrieb, oder auf Vertrieb mit außerordentlichen Mitteln angewiesen sind, ist ein Extrarabatt sogar nothwendig; am liebsten sähen wir es, wenn derselbe in Form einer Prämie für besondere Anstrengungen am Jahresluß verrechnet würde. Freiemplare sind insofern eine nicht ganz zweckmäßige Entschädigungsart, da sie den Sortimenten leicht zu Magenüberladungen verführen und schließlich zum modernen Antiquar wandern. Wir sind überzeugt, daß mit ernstlichem Willen der Ladenpreis auch bei hohem Rabattgenuß aufrecht erhalten werden kann, wenn nur der Verleger ihm seinen Schutz angebeihen läßt.

Auch mit These IV. können wir uns einverstanden erklären. Sie lautet:

These IV.

Die Inanspruchnahme des Sortimenten-Rabattes bedingt die Anerkennung und Aufrechterhaltung des Ladenpreises, widrigenfalls der Genuß des ersteren verlustig geht.

Diese These bildet die nothwendige Consequenz der These I. und verhält sich zu ihr wie das Ausführungsgesetz zum Hauptgesetz. Wer Rabatt gibt, beweist, daß er mit einem geringeren Procentsatz auskommt. Der Verleger hat aber kein Interesse, Demjenigen den vollen Buchhändlerabatt aufzuzwingen, der dessen nicht zu bedürfen glaubt und den Ladenpreis dem Publicum gegenüber ermäßigt.

These V.

dahin lautend:

Zur Feststellung der Angehörigkeit zum Buchhandel ist eine Matrikel einzuführen. Die außerhalb derselben Stehenden sind Wiederverkäufer und genießen nur einen beschränkten Rabatt. macht die Ausführung der vorhergehenden Thesen von einer alle Buchhändler umfassenden Stammrolle abhängig und zwar mit Recht.

Will der Verleger nach den vorhergehenden Grundsätzen handeln, so muß er genau wissen, wer ihm die Garantie der richtigen Ausführung bietet. Sobald die Local- und Provinzialvereine ihre Schuldigkeit thun mit Aufstellung einer Liste von eigentlichen Buchhändlern, wird die Zugehörigkeit zum Buchhandel für den Verleger leicht erkennbar sein. Eine Verpflichtung des Verlegers, nur mit sogenannten wirklichen Buchhändlern buchhändlerischen Verkehr zu pflegen, wird sich allerdings kaum in allen Fällen ihm auferlegen lassen. Es wird den Sortimentern genügen, wenn sie gegen Rabatt und sonstige Ausschreitungen geschützt werden. Andererseits kann aber nicht bestritten werden, daß die Lebensbedingungen der sogenannten nicht wirklichen Buchhändler in der Regel ganz andere sind, so daß bei ihnen ein geringerer Nutzen noch immer viel mehr bedeutet, als für den Buchhändler der volle Rabatt.

Die Wahrung der gesellschaftlichen Stellung des Buchhändlers erfordert einen weit größeren Aufwand, als diejenige des Buchbinders. Letztere werden deshalb nicht darunter leiden, wenn sie an den Vortheilen, die der Verleger bietet, nicht auf gleiche Weise participiren. Würde der Börsenverein die Aufstellung der Matrikel in die Hand nehmen, zunächst nur seine Mitglieder als solche anerkennen, so wäre das jedenfalls die sicherste Gewähr, Mißbrauch zu verhüten. Wie es übrigens für den „Mitteldeutschen Buchhändlerverein“ ein Leichtes sein würde, eine correcte Liste der Buchhändler seines Kreises anzufertigen, so hätte es gewiß für jeden Provinzialverein ebensowenig Schwierigkeiten.

Ob es nicht angezeigt ist, dem Börsenverein im Interesse einer leichteren Zusammenfassung aller interessirten Elemente des Buchhandels in der Weise zu erweitern, daß sich derselbe aus engeren und weiteren Kreisen zusammensetzt, wäre zu erwägen. In den engeren Kreis sind dann nur diejenigen Firmen aufzunehmen, die den vollen Jahresbeitrag zc. bezahlen, dieselben hätten als Vorzug alle Rechte und Pflichten. Dagegen wären zur Theilnahme an den Institutionen des Börsenvereins auch solche berechtigt, die einen geringeren Beitrag zahlen, dafür aber kein Stimmrecht besitzen. Selbstverständlich hätten Alle, auch die des weiteren Kreises, sich den Bestimmungen zu fügen.

Die letzte These:

These VI.

Die Annahme dieser Grundsätze schließt die Verpflichtung in sich, für die Geltendmachung und Verwirklichung derselben einzutreten.

versteht sich von selbst. Es wird aber namentlich Aufgabe der Localvereine sein, darüber zu wachen, daß ihre Mitglieder sich die Ausführung angelegen sein lassen.

Ich glaube, es würde genügen, wie man öffentliche Anlagen dem Schutze des Publicums zu empfehlen pflegt, so auch hier: die Ausführung dieser Thesen wird dem Schutze des Gesamtbuchhandels empfohlen. Eine Instanz, bei welcher Klagen einzureichen wären und welche die Untersuchung der Beschwerden zu führen hätte, wäre bei Annahme der Thesen ein nothwendiges Glied in der Kette der buchhändlerischen Institutionen.

Und nun lassen Sie mich noch mit kurzen Worten einen Gesamtblick auf die Thesen werfen. Für die Allermeisten werden sie im ersten Augenblick kühn, ideal, phantastisch klingen und darum wird man bei oberflächlicher Betrachtung leicht versucht sein, sie in die Kumpelkammer zu werfen. Eine Eigenschaft wird man ihnen aber nicht absprechen können und das ist diese: sie entsprechen dem gegenwärtigen Bedürfniß des Buchhandels in seiner Allgemeinheit, — sie geben beiden Factoren des Buchhandels, Verlag und Sortiment, in ihren gegenseitigen Beziehungen eine feste, klare und bestimmte Grundlage, — sie verschließen alle Hinter- und Nebenthüren, — sie regeln mit einem Schlag das Verhältniß zwischen Sortimenter und Publicum nach wirklich soliden Grundsätzen und ebenso zwischen Verlag und Sortiment, — sie verschließen der Concurrnz nicht die Thüre, sie verweisen sie aber auf das Gebiet, auf dem im Buchhandel zu existiren sie allein ein Recht hat, auf das geistige Gebiet. Gelingt es, sie zu verwirklichen, so wird die geistige Concurrnz sich um so freier und kräftiger entfalten und Resultate zum Wohl und Gedeihen des Buchhandels und des geistigen Lebens unserer Nation erzielen, die geeignet sind, die Resultate einer schänden, brotabschneiderischen Concurrnz auf materiellem Gebiete weit in Schatten zu stellen. Kein Berufsstand bietet zur Genossenschaftsbildung ein so wohl vorbereitetes und so scharf abgegrenztes Terrain, wie der Buchhandel.

So manches Ideal, was unerreichbar erschien, hat sich im beharrlichen Streben darnach im Laufe der Zeit verwirklicht, wie z. B. unser Deutsches Kaiserreich; warum sollte es nicht gelingen, aus der Misere der gegenwärtigen Zerfahrenheit des Buchhändlerstaates in ähnlicher Weise zu einer festen deutschen Buchhändlergenossenschaft zu gelangen?

Geben wir die Hoffnung nicht auf, aber bleiben wir uns dabei bewußt, daß nur Einigkeit zum Ziele führt. Ich schließe deshalb mit den Worten, mit denen ich begann:

„Einigkeit macht stark!“

Miscellen.

Auf die neuliche, der „Desterr. Buch.-Correspondenz“ entnommene Miscelle „Wie ein College von jenseits der Leitha vom deutschen Buchhandel denkt“ (Nr. 146) bringt das genannte Blatt jetzt eine Entgegnung, die wir wie billig, soweit es sich um die beschuldigte Thatsache handelt, nun ebenfalls hier zum Abdruck bringen; dieselbe lautet wie folgt: „... Es ist eine unleugbare und offenkundige Thatsache, daß der Markt für deutsche Literatur in Ungarn von Jahr zu Jahr abnimmt; weiter, daß die ungarische Intelligenz, das bücherkaufende Publicum der französischen belletristischen und theilweise auch wissenschaftlichen Literatur seit neuerer Zeit, speciell aber seit dem segensreichen Wirken der Herren Heinze und Consorten, das ist: des deutschen Schulvereines ein höheres Interesse entgegenbringt. Der Buchhändler, der diese Strömung ignorirt oder sie nicht aufzufassen vermag, darf sich nicht wundern, wenn er sich einfach zurückgeschoben, »kalt gestellt« sieht. Die französische Sprache gewann in Ungarn seit einigen Jahren derartige Verbreitung, daß wir uns heute dazu verstehen müssen, dem Publicum anstatt der

mehr oder minder guten deutschen Uebersetzungen die französischen Originale zu liefern. Unserem Briefe wird Niemand, der ihn ohne Uebelwollen liest, eine andere Deutung geben können. Bisher deckten wir unseren Bedarf aus zweiter Hand, von den Leipziger und Wiener Lagern. Da diese uns jedoch nur ungenügend assortiren konnten, so wird man es auch vielleicht begreiflich finden, daß wir uns der „Bevormundung“ dieser Lager entzogen und directe Verbindungen anzuknüpfen bestrebt waren. Was Herr W. uns so sehr verübelt und zum Vorwurfe macht, das thun deutsche Firmen schon seit vielen Jahren, ohne daß sie hiezu so wie wir gezwungen wären. Es wäre von uns geschmacklos, wollten wir an dieser Stelle erst noch versichern, daß wir deutschem Geiste, deutscher Cultur den ersten Rang einräumen. Daß wir die Organisation des deutschen Buchhandels ebenfalls als die beste anerkennen, sagen wir ja in dem verpönten Briefe selbst, und wie sollten auch wir, die wir unter dem Einflusse dieser mustergültigen Organisation im Buchhandel aufgewachsen und ergraut sind, die wir unser Geschäft seit Bestehen nach diesen Prinzipien leiten, etwas Anderes behaupten wollen? ... Andererseits aber sind wir — wenn Herr W. auch höhnisch auf unseren früheren Namen Rosenberg hinweist — Ungarn oder, wenn es Herrn W. so besser gefällt, Magyaren. Wir sind es mit dem vollen Triebe unseres Herzens, da dieses Land unser Vaterland, seine Sprache unsere Muttersprache ist. Es kann uns sonach Niemand verargen, wenn wir die Pflege der nationalen Sprache und Litteratur in erste Reihe stellen, wenn wir neben der deutschen auch der fremden Litteratur erhöhte Beachtung schenken. Der herrschenden Strömung, dem Geschmacks Rechnung zu tragen, ist Aufgabe und Pflicht jedes einsichtigen Kaufmannes. Es ist durchaus nicht gesagt, daß wir durch besseres Assortiment in französischer, englischer und italienischer Litteratur — denn auch dieses Vergehen belastet uns — die Pflege und Verbreitung der uns doch nächsten und geläufigsten deutschen Litteratur vernachlässigen. Darin hat Herr W. vollkommen Recht, daß wir lediglich aus Geschäftsrücksichten mit dem französischen Buchhandel in directe Beziehungen getreten sind, aber das möchten wir doch gerne wissen, ob Herr W. in ähnlicher Lage sein Schreiben vielleicht auf jene Argumente basirt hätte, »daß uns die deutsche Litteratur zwar mit Uebersetzungen aller hervorragenden französischen Publicationen versorge und wir lieber diese Uebersetzungen verkaufen, daß wir aber der französischen Litteratur doch die Gnade erweisen wollen, sie bei uns ebenfalls zu verbreiten«. Wenn Herr W. in der Weise geschrieben hätte, dann wollen wir gerne als »nationale Chauvinisten« gelten. Auf die Geschmacklosigkeit des Herrn W.: »wir hätten die deutsche Nation mit unserem Briefe beleidigt«, gehen wir gar nicht ein. Diese Absurdität trägt den Stempel der Lächerlichkeit in sich selbst. Die Abfassung des Briefes in deutscher Sprache wird nur Herrn W. komisch erscheinen, ernste Menschen prunken nicht und schreiben in der Sprache, die sie selbst vollkommen beherrschen, von der sie aber auch voraussetzen können, daß sie dem anderen Theile nicht fremd ist. Möge Herr W. seine Pflicht als Mensch und Buchhändler so erfüllen, wie wir zielbewußt der unserigen von Beginn unserer Wirksamkeit nachkommen, möge er seinem Namen dieselbe Achtung erringen, wie wir sie unserem früheren Namen Rosenberg und unserem jetzt magyarisirten Namen zu erringen bestrebt waren und vielleicht auch errungen haben, dann wird er es nicht nothwendig haben, sich um »anderer Leute« Angelegenheiten zu kümmern und eine solche traurige Rolle zu spielen wie in diesem Falle. — Dies unsere Entgegnung; ein weiteres Wort haben wir für Herrn W. nicht. Gebrüder Rebai.“

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreifache Petitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[31336.] Charlottenburg, den 1. Juni 1883.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich unterm heutigen Tage meine am hiesigen Platze bestehende

Buch- und Musikalienhandlung

mit Activen und Passiven an

Herrn Alexander Zimmer

aus Cüstrin

käuflich abgetreten habe.

Herr Zimmer wird das Geschäft in solidester Weise fortführen und hat — Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt — die Disponenden der Ostermesse 1883 sowie die Sendungen vom 1. Januar bis 30. Juni 1883 übernommen. Da die Vermögensverhältnisse meines Herrn Nachfolgers durchaus günstig sind — die Kaufsumme wurde baar erlegt — und er selbst in einer Anzahl der angesehensten Firmen sich die erforderlichen Kenntnisse zur gedeihlichen Fortführung eines Geschäftes erworben hat, so empfehle ich denselben Ihrem freundlichen Wohlwollen angelegentlichst und bitte Sie, das mir in so reichem Masse bewiesene Vertrauen auf ihn übertragen und demselben die mir allerseits gewährte offene Rechnung aufrecht erhalten zu wollen.

Meinen kleinen Verlag führe ich unter unveränderter Firma fort und behalte mir über meine ferneren geschäftlichen Unternehmungen weitere Mittheilungen vor.

Hochachtungsvoll

Adolf Fritze.

Charlottenburg, den 1. Juli 1883.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung des Herrn Adolf Fritze beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen hier bestehende Sortimentsbuch- und Musikalienhandlung mit Activen und Passiven käuflich erworben und am heutigen Tage übernommen habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma:

Adolf Fritze's Buchhandlung

(Alexander Zimmer)

in streng rechtlicher Weise fortführen.

Während meiner vieljährigen Thätigkeit in den geachtetsten Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen glaube ich mir die zum erfolgreichen Betriebe eines Geschäftes nothwendigen Erfahrungen angeeignet zu haben und verweise auf nachstehende Zeugnisse und Empfehlungen. Gestützt darauf und im Besitz hinreichender Geldmittel richte ich an Sie die ergebene Bitte, Ihr Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen, indem Sie mir auch fernerhin Conto offen halten. Ich werde mich stets bemühen, durch solide Geschäftsführung und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen den gegenseitigen

Verkehr zu einem angenehmen und nutzbringenden zu gestalten.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig und Herr Georg Winckelmann in Berlin hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Meinen Bedarf werde ich, wie bisher üblich, selbst wählen; dagegen bitte ich um rechtzeitige Zusendung Ihrer Circulare, Kataloge und sonstiger Vertriebsmittel.

Ich empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergeben

Alexander Zimmer.

Herr Alexander Zimmer wird zeichnen:

Adolf Fritze's Buchh.

Alexander Zimmer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses (letzteren) Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Alexander Zimmer aus Cüstrin hat vom 1. November 1872 bis 1. October 1875 in unserem Geschäft den Buchhandel erlernt und seit dieser Zeit als Gehilfe bei uns servirt. Er hat sich durch seine Treue, seinen Fleiss und sein solides Wesen unsere volle Zufriedenheit und unsere Achtung erworben. Mit tüchtiger wissenschaftlicher Vorbildung in das Geschäftsleben getreten, ist Herr Zimmer bemüht gewesen, sich auch die erforderlichen geschäftlichen Kenntnisse anzueignen und zweifeln wir nicht, dass er bei fortdauernder Strebsamkeit unserem Stande Ehre machen wird.

Unsere besten Wünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Laufbahn.

Berlin, den 31. März 1876.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienhdlg.
Püschel & Wentzel,

königl. Hof-Buch- u. Musikalienhändler.

Herrn Alexander Zimmer, welchen ich während seiner Thätigkeit in meinem Hause genauer kennen lernte, kann ich aus bester Ueberzeugung als einen Mann von ernstem Streben, von geschäftlicher Tüchtigkeit und von ehrenhaftem Charakter empfehlen. Herr Zimmer wird das ihm geschenkte Vertrauen stets rechtfertigen. Ich empfehle ihn daher auf das wärmste dem Wohlwollen der Herren Verleger!

Hamburg, den 14. Juni 1883.

M. Rudolphi.

Herrn Alexander Zimmer in Charlottenburg, welchen wir durch fast zweijährige Thätigkeit in unserem Hause genau kennen lernten, empfehlen wir gelegentlich der Begründung seiner Selbständigkeit als einen strebsamen jungen Buchhändler, von welchem wir überzeugt sind, dass er sein Geschäft ordnungsgemäss und solide führen wird.

Berlin, den 11. Juni 1883.

A. Asher & Co.

Herr Alexander Zimmer ist bis zum heutigen Tage als intelligenter und strebsamer Mitarbeiter in treuester Weise um die Förderung unserer Geschäftsinteressen bemüht gewesen.

In unserer guten Meinung über ihn empfehlen wir Herrn Zimmer bei seiner Uebernahme der Buchhandlung des Herrn Adolf Fritze in Charlottenburg den Herren Collegen aufs wärmste.

Herr Zimmer hat seine Wanderjahre gewissenhaft benutzt, um sich zu einem tüchtigen und umsichtigen Buchhändler auszubilden, so dass er nun mit allseitiger Befähigung in seine Selbständigkeit eintritt. Da nun auch günstige Vermögensverhältnisse eine genügende materielle Sicherheit bieten, so verdient Herr Zimmer Entgegenkommen und Vertrauen in vollem Masse.

Braunschweig, den 1. Juni 1883.

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).

[31337.] Leipzig, den 1. Juli 1883.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich zu Ihrer Kenntniß zu bringen, daß mit dem heutigen Tage der gesammte Verlag des Herrn

J. S. Richter in Dresden

durch Kauf in meinen Besitz übergangt*). Da der genannte Verlag bisher nur gegen baar zur Auslieferung gelangte, so finden Uebertragungen auf mein Conto nicht statt.

Ueber meine ferneren Maßnahmen betreffs neuer Auflagen und Ausgaben dieser Werke behalte ich mir vor, Ihnen seiner Zeit nähere Mittheilungen zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

*) Bestätige ich hiermit.

J. S. Richter.

[31338.] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meinem Sohne August Keller Procura ertheilt habe. Ich ersuche, der Unterschrift desselben gleichen Glauben wie der meinigen beizumessen.

Frankfurt a/M., 28. Mai 1883.

Heinrich Keller.

August Keller wird zeichnen

p. p. Heinrich Keller,
Aug. Keller.

(Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde dem Vorstand des Börsenvereins eingereicht.)

Zur Notiz.

[31339.]

Wir lassen unsern ganzen Verlag von jetzt ab in Leipzig ausliefern und bitten deshalb, alle Bestellungen, auch die eiligen, stets nach Leipzig, nicht nach Augsburg zu richten.

Augsburg, 30. Juni 1883.

Gebrüder Reichel,

t. b. Hofbuchdruckerei.

Verkaufsanträge.

[31340.] Eine ältere, angesehene Leipziger Buchhandlung, die mehrere Branchen betreibt, soll wegen andauernder Krankheit des Besitzers sobald als möglich verkauft werden. Kaufpreis 40,000 M., die Hälfte des realen Werths. Für vermögende Herren bietet sich hier eine nicht so bald wiederkehrende äußerst günstige Kaufgelegenheit. Adressen von Selbstreflectenten werden erbeten unter F. B. # 99. durch die Exped. d. Leipziger Tageblatts.

Kaufgesuche.

[31341.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein mittleres, rentables Sortimentgeschäft in Süddeutschland oder Oesterreich baldigst zu erwerben gesucht. Offerten mit genauen Angaben erbitte durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre L. M. 35.

[31342.] Ein solides Sortimentgeschäft wird zu kaufen gesucht; event. würde auch eine Geschäftsbetheiligung acceptirt werden. Offerten mit näherer Angabe der Bedingungen nimmt unter Chiffre H. H. 3. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig entgegen.

Theilhaber gesuche.

[31343.] Behufs Ankaufs eines weiteren angesehenen Sortimentes sucht der Besitzer einer feinen Buch- u. Kunsthandlung einen Compagnon mit Einlage von ca. 10,000 Mark. Betreffender Herr müßte ein tüchtiger Buchhändler sein, da ihm die Leitung des einen oder anderen Geschäftes übertragen würde und er event. auch Controle über die nicht unbedeutende Filiale zu führen hätte. Offerten sub Tüchtig 10. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[31344.] Soeben erschien:

Taschenbuch
für
Chemiker und Hüttenleute.

Herausgegeben
von dem
Verein „Hütte“.

Mit 220 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Preis brosch. 8 M.; geb. in Sarsenet 9 M.

Befreundeten Handlungen sandten wir 1 Expl. à cond. und bitten, Mehrbedarf zu verlangen. Fast jede Fabrik, Eisengiesserei und Hüttenwerk dürften ausser den Chemikern und Hütten-Ingenieuren Abnehmer sein. Prospective stehen zu Diensten.

Berlin, Juli 1883.

Ernst & Korn.

Unterrichtsbriefe Methode
Toussaint-Langenscheidt,

Dänisch und Portugiesisch (à 20 Briefe)
[31345.] 10 M. ord., 7 M. netto,
liegen jetzt complet vor; Holländisch wird diesen Monat complet, desgleichen Russische Handelskorrespondenz.

Nächste Woche wird erscheinen:
Schwedisch von H. Hjerta u. Dr. Alb. Schmidt. Brief 1.

Ich stelle Ihnen denselben als Probebrief in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung und ersuche um ebenso thätige Verwendung für die neuen Sprachen Dänisch, Holländisch, Portugiesisch, Schwedisch, wie für die 5 alten: Griechisch, Italienisch, Lateinisch, Russisch, Spanisch.

Leipzig, den 6. Juli 1883.

E. L. Morgenstern.

[31346.] **K. Bädeker's**
Reisehandbücher.
Juli 1883.

Deutsche Ausgaben.

Belgien und Holland. 15. Aufl. 1880. 5 M.
A condition.

Mittel- und Nord-Deutschland. 19. Aufl. 1880. 7 M.

Fehlt; neue Auflage gegen d. 20. d. M.

Hieraus Separatabdruck:

Berlin, Potsdam und Umgebungen.

1 M. 50 S.

Fehlt; neue Auflage gegen d. 20. d. M.

Süd-Deutschland und Oesterreich. 19. Aufl. 1882. 7 M. 50 S.

A condition.

Die Rheinlande. 21. Aufl. 1881. 6 M.

Nur noch fest; neue Aufl. Anfang August.

Oesterreich-Ungarn. 19. Aufl. 1882. 5 M.

A condition.

Südbaiern, Tirol etc. 20. Aufl. 1882. 6 M.

A condition.

Griechenland. 1883. 7 M. 50 S.

A condition.

Ober-Italien. 10. Aufl. 1882. 6 M.

A condition.

Mittel-Italien u. Rom. 7. Aufl. 1883. 6 M.

A condition.

Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis und Corfu. 7. Aufl. 1883.

6 M.

A condition.

London, Süd-England, Wales und Schottland. 7. Aufl. 1881. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1884.

Paris u. Umgebungen. 10. Aufl. 1881. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1884.

Russland. 1883. 9 M.; mit russischem

Sprachführer. 10 M.

A condition.

Schweden und Norwegen. 2. Aufl. 1882.

9 M.

A condition.

Die Schweiz. 20. Aufl. 1883. 7 M.

A condition.

Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel.

1877. 16 M.

Fehlt; neue Auflage im Herbst.

Palaestina u. Syrien. 2. Aufl. 1880. 16 M.

Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

Conversationsbuch in 4 Sprachen. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.

A condition.

Englische Ausgaben.

Belgium and Holland. 6. Aufl. 1881. 5 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1884.

Northern Germany. 7. Aufl. 1881. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage im Herbst.

The Rhine from Rotterdam to Constance.

8. Aufl. 1882. 6 M.

A condition.

Southern Germany and Austria. 5. Aufl.

1883. 6 M.

A condition.

The Eastern Alps. 4. Aufl. 1879. 6 M.

Nur noch fest; neue Aufl. gegen d. 20. d. M.

Northern Italy. 6. Aufl. 1882. 6 M.

A condition.

Central Italy and Rome. 8. Aufl. 1883. 6 M.

A condition.

Southern Italy, Sicily, Malta etc. 8. Aufl.

1883. 6 M.

A condition.

London and its Environs. 4. Aufl. 1883.

6 M.

A condition.

Norway and Sweden. 2. Aufl. 1882. 9 M.

A condition.

Handbook for Paris. 7. Aufl. 1881. 6 M.

A condition.

Switzerland. 10. Aufl. 1883. 7 M.

A condition.

Lower Egypt and the Peninsula of

Mount Sinai. 15 M.

Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.

Palestine and Syria. 1876. 20 M.

Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.

Manual of conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.

A condition.

Französische Ausgaben.

Allemagne. 7. Aufl. 1881. 8 M.

Nur noch fest; neue Aufl. 1884.

Belgique et Hollande. 10. Aufl. 1881. 5 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1884.

Italie Septentrionale et l'île de Corse.

10. Aufl. 1883. 6 M.

A condition.

Italie Centrale et Rome. 7. Aufl. 1883. 6 M.

A condition.

Italie Méridionale, la Sicile, Malte etc.

7. Aufl. 1883. 6 M.

A condition.

Les bords du Rhin. 12. Aufl. 1882. 6 M.

A condition.

Londres, l'Angleterre du Sud, le pays

de Galles et l'Ecosse. 5. Aufl. 1881. 6 M.

Nur noch fest; neue Auflage 1884.

Palestine et Syrie. 1882. 16 M.

A condition.

Guide à Paris. 6. Aufl. 1881. 6 M.

A condition.

La Suisse. 14. Aufl. 1883. 7 M.

A condition.

Manuel de conversation. Stereotyp-Ausgabe. 3 M.

A condition.

Italienische Neuigkeiten.

[31347.]

Fazzini, Verse e prose. Nuova ediz. 2 L.

Gemma, Luisa: Poema. 3 L.

Guerini, Perla: Romanzo. 3 L. 50 c.

Panzacchi, Riccardo Wagner: Ricordo e

studii. 2 L.

Pindemonte, Poesie e lettere, racc. ed illustr.

da G. Biadego. 5 L.

Festen Aufträgen sieht entgegen

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

**Neuigkeiten, Fortsetzungen
und neue Auflagen**
im Verlag von
B. G. Teubner in Leipzig.
1883. III.

(Nr. II s. Börsenblatt Nr. 124, S. 2389.)
[31348.]

An die Besteller wurden versandt:

Briefwechsel zwischen August Boeckh und
Karl Otfried Mueller. gr. 8. [X u. 442 S.]
Geh. n. 9 *M*

Dieser Briefwechsel zwischen den beiden
grossen Philologen, welcher einen mehr
als 20jährigen Zeitraum umfasst, behandelt
selbstverständlich auch viele wissenschaft-
liche Fragen — namentlich archäologische
— und bietet überdies einen so tiefen Ein-
blick in den Charakter und die Gesin-
nungen dieser berühmten Heroen der
Wissenschaft, dass das Buch gewiss ein
vielseitiges Interesse erregen wird. Auch
Gymnasialbibliotheken werden voraussicht-
lich Abnehmer sein.

Burmester, Dr. L., Professor der darstellenden
Geometrie am Königlichen Polytech-
nikum zu Dresden, Grundzüge der Relief-
perspective nebst Anwendung zur Her-
stellung reliefperspectivischer Modelle.
Als Ergänzung zum Perspectiv-Unter-
richt an Kunstakademien, Kunstgewerbe-
schulen und technischen Lehranstalten
bearbeitet. Mit drei lithographirten und
einer Lichtdrucktafel. gr. 8. [IV u. 30 S.]
Geh. n. 2 *M*

Der Titel ergibt, für wen das elegant
ausgestattete kleine Buch bestimmt ist.
Es wird in den betreffenden Kreisen sicher
auf eine günstige Aufnahme um so mehr
rechnen dürfen, als es einem wirklichen
Bedürfniss entgegen kommt.

Ciala, Otto, französische Schulgrammatik
mit Übungs- und Lesestücken. Mittlere
Stufe. Zweite Auflage, umgearbeitet von
H. Bihler [Professor am Gymnasium zu
Karlsruhe]. gr. 8. [VIII u. 200 S.] Geh.
n. 1 *M* 60 *λ*.

Die Grammatik von Ciala ist in vielen
Schulen eingeführt. Die neue Bearbeitung
wird ihr eine noch weitere Verbreitung
zuföhren.

Commentationes philologiae Ienenses, edide-
runt seminarii philologorum Ienensis
professores. Vol. II. gr. 8. [III u. 327 S.]
Geh. n. 6 *M*

Dieser zweite Band enthält wieder ver-
schiedene sehr gediegene Abhandlungen
und steht dem ersten, 1881 erschienenen
und von der Kritik übereinstimmend günstig
beurtheilten Band in keiner Beziehung nach.

Herodiani ab excessu divi Marci libri octo,
edidit Ludovicus Mendelssohn. gr. 8.
[XX u. 255 S.] Geh. n. 6 *M* 80 *λ*.

Eine Ausgabe mit vollständigem kriti-
schen Apparat.

Koch, Dr. Ernst, Gymnasialdirektor zu Birken-
ruh bei Wenden (Livland), kurzgefasste grie-
chische Schulgrammatik. Zweiter Teil:
Fünzigster Jahrgang.

Syntax. gr. 8. [160 S.] Geh. n. 1 *M*
20 *λ*.

Dieser verkürzten Syntax wird im August
d. J. der erste Teil: Laut- und Formen-
lehre folgen. Ich bitte vorläufig diesen
zweiten Teil den Lehrern des Griechischen
zur Ansicht zu senden, da hauptsächlich für
die Syntax, welche auch separat gebraucht
werden wird, Kürzungen gewünscht werden.
Die vollständige griechische Schul-
grammatik wird übrigens nach wie
vor fortgeführt, da dieselbe von vielen
Lehrern vorgezogen wird.

Neumann, Dr. F., Professor der Physik und
Mineralogie, Einleitung in die theoretische
Physik. Vorlesungen gehalten an der
Universität zu Königsberg. Herausge-
geben von Dr. C. Pape, Professor der
Physik an der Universität zu Königsberg.
Mit in den Text gedruckten Figuren.
gr. 8. [X u. 291 S.] Geh. n. 8 *M*

Diese Vorlesungen des berühmten
Königsberger Professors schliessen sich
den früher erschienenen Vorlesungen über
Magnetismus in der äusseren Ausstattung
an und werden gleich diesen ein zahl-
reiches Publicum finden.

Pein, Dr. A., Lehrer an der höheren Bürger-
schule zu Bochum, Aufgaben der sphä-
rischen Astronomie, gelöst durch plani-
metrische Konstruktionen und mit Hülfe
der ebenen Trigonometrie. Mit drei
Figurentafeln. gr. 4. [VIII u. 48 S.]
Geh. n. 1 *M* 20 *λ*. (In Commission.)

Besonders für Real- und höhere Bürger-
schulen bestimmt.

Richter, Gustav, Grundriss der allgemei-
nen Geschichte für die oberen Klassen
von Gymnasien und Realschulen. Erster
Teil. Als neue Bearbeitung des Grund-
risses von R. Dietsch. Des Grundrisses
neunte, der neuen Bearbeitung zweite
Auflage. gr. 8. [VI u. 187 S.] Geh.
1 *M* 20 *λ*.

Der Grundriss der Geschichte von
R. Dietsch hat in der neuen Bearbeitung
von G. Richter, Gymnasialdirector in Jena,
vielfach neue Einföhungen gefunden. Die
vorliegende neue Auflage des ersten Theils
ist eine wesentlich verbesserte.

Rumpel, Ioannes, lexicon Pindaricum.
gr. 8. [498 S.] Geh. 12 *M*

Ein Speciallexikon zu Pindar, welches
über alle Stellen des Dichters Auskunft
gibt, existirte bis jetzt nicht. Das vor-
liegende Buch entspricht daher einem viel-
fach empfundenen Bedürfniss und wird
bei dem regen Interesse, welches in Deutsch-
land, wie im Auslande für Pindar besteht
— an allen Universitäten wird Pindar er-
klärt — zahlreiche Abnehmer finden. Der
Verfasser hat durch sein Theokrit-Lexikon
seinen Beruf für derartige Arbeiten hin-
reichend dargethan.

Schapira, Dr. Hermann, (Mitglied der
neurussischen Naturforschergesellschaft zu
Odessa) in Heidelberg, Erweiterung der
Begriffe der arithmetischen Grundopera-
tionen und der allgemeinen Cofunctionen.
Zwei Vorträge gehalten in der

mathematischen Sektion der 55. Ver-
sammlung deutscher Naturforscher und
Aerzte zu Eisenach am 19. September
1882. Aus dem Tageblatt Nr. 7 der
Versammlung deutscher Naturforscher
und Aerzte zu Eisenach separat abge-
druckt. gr. 4. [20 S.] Geh. 1 *M*

Schlömilch, Dr. Oskar, Geh. Schulrat
im Königl. Sächsischen Kultusministerium,
Grundzüge einer wissenschaftlichen Dar-
stellung einer Geometrie des Masses.
Ein Lehrbuch. Erstes Heft: Planimetrie.
Sechste Auflage. Mit in den Text ge-
druckten Holzschnitten. gr. 8. [VI u.
162 S.] Geh. n. 2 *M*

Ich bitte, diese neue, wesentlich umge-
gestaltete Auflage des weit verbreiteten
Buches ganz besonders den Lehrern an
Realgymnasien, Real- und höheren Bür-
gerschulen zur Ansicht vorzulegen.

Sheridan, Richard Brinsley, the Rivals.
A comedy in five acts. Für den Schul-
gebrauch erklärt von Dr. L. Riechel-
mann, Direktor des Realprogymnasiums
zu Thann im Elsass. Zweite umgearbeitete
Auflage. gr. 8. [XVIII u. 142 S.] Geh.
1 *M* 50 *λ*.

**Thiofridi Epternacensis vita Willibrordi
metrica**. Ex cod. Gothano edidit, recen-
suit, prolegomenis, commentario, indi-
cibus instruxit Konradus Rossberg.
8. [XXVII u. 128 S.] Geh. 1 *M* 80 *λ*.

Zur Bibliotheca scriptorum medii aevi.

Verhandlungen der sachsunddreissigsten
Versammlung deutscher Philologen und
Schulmänner in Karlsruhe vom 27. bis
30. September 1882. Mit 2 lithogra-
phirten Tafeln. gr. 4. [IV. u. 334 S.]
Geh. n. 12 *M*

Der Subscriptionspreis von 5 *M* gilt
nur für Subscribenten, welche an der
Versammlung theilgenommen und dort
subscribirt haben.

**Bibliotheca scriptorum Graecorum
et Romanorum Teubneriana.**

Euclidis opera omnia. Ediderunt J. L.
Heiberg et H. Menge. Euclidis ele-
menta. Edidit et latine interpretatus
est J. L. Heiberg, Dr. phil. Uol. I.
Libros I—IV continens. 8. [X u. 333 S.]
Geh. 3 *M* 60 *λ*.

**Schulausgaben griechischer und
lateinischer Klassiker mit deut-
schen Anmerkungen.**

Livi, Titi, ab urbe condita liber XXII. Für
den Schulgebrauch erklärt von Eduard
Wölfflin. Mit einem Kärtchen. Zweite
Auflage. gr. 8. [VI u. 102 S.] Geh.
1 *M* 20 *λ*.

Unverlangt versende ich nichts.
Leipzig, den 30. Juni 1883.

B. G. Teubner.

[31349.] Laut obenstehendem Circular ging der gesammte Verlag des Herrn J. S. Richter in Dresden mit dem heutigen Tage durch Kauf in meinen Besitz über und gestatte ich mir gleichzeitig Ihre besondere Aufmerksamkeit auf die folgenden Werke zu lenken, welche ich gern bereit bin — soweit es die Borräthe gestatten —, denjenigen geehrten Sortiments-handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, in einfacher Anzahl à cond. zu liefern.

Christenfreude in Lied und Bild.

Geistliche Lieder mit Bildern

von

G. Andrea, O. Pletsch, Ludwig Richter,
J. Schnorr v. Carolsfeld.

Eleg. in Leinwand geb. mit Goldschnitt
4 M. 50 S.

Vater Unser

in Bildern von Ludwig Richter.

10 Holzschnitte in eleg. Mappe.

gr. Folio. 6 M.

The Lord's Prayer

with illustrations by Ludwig Richter.

(Englische Ausgabe des „Vater Unser“.)

6 M.

Schiller's Lied von der Glocke

in Bildern von Ludwig Richter.

16 Holzschnitte in eleganter Mappe. Folio.

8 M.

Für's Haus

von Ludwig Richter.

60 Holzschnitte nach den vier Jahreszeiten
geordnet. Folio.

Eleg. in Leinwand gebunden. 20 M.

Dasselbe in vier Abtheilungen apart:

a) Winter.

15 Holzschnitte in Mappe. 6 M.

b) Frühling.

15 Holzschnitte in Mappe. 6 M.

c) Sommer.

15 Holzschnitte in Mappe. 6 M.

d) Herbst.

15 Holzschnitte in Mappe. 6 M.

Neuer Strauß für's Haus.

von

Ludwig Richter.

15 Holzschnitte in Mappe. Folio.

7 M. 50 S.

Der Sonntag

in Bildern von Ludwig Richter.

10 Holzschnitte in Tondruck. Folio. In

Mappe. 7 M. 50 S.

Unser tägliches Brod

in Bildern von Ludwig Richter.

15 Holzschnitte in Mappe. Folio.

7 M. 50 S.

Gesammeltes.

15 Bilder fürs Haus von Ludwig Richter.

In Mappe. Folio. 7 M. 50 S.

Bilder und Vignetten von Ludwig Richter.

15 Holzschnitte in Mappe. 5 M.

Altes und Neues.

15 Originalzeichnungen v. Ludwig Richter.

In Lichtdruck ausgeführt. Folio.

13 M. 50 S.

Naturstudien von Ludwig Richter.

10 Vorlegeblätter für Landschaftszeichner.

In eleganter Mappe. 5 M.

Photographisches Richter-Album.

15 Handzeichnungen

von Ludwig Richter.

Cabinetformat. In elegantem Leinwand-
Carton. 12 M.

Aus

Ludwig Richter's Skizzenbuch.

Landschaftliche

Studien und Staffagen.

nach den Originalen auf Stein übertragen
von W. Rau.

quer Folio in Mappe. 4 M. 50 S.

Kindersymphonie

von Ludwig Richter.

Lithographirt von Karst.

64 Cm. breit, 50 Cm. hoch 3 M. — Leicht
colorirt 4 M. 50 S.

Daheim.

20 Bilder von Oskar Pletsch.

Cart. 2 M.

Im freien.

20 Bilder von Oskar Pletsch.

Cart. 2 M.

Der Kinderengel.

Spruchbüchlein für Kinder mit Bildern
von

G. Peschel und L. Richter.

Cart. 1 M. 50 S.

Daraus einzeln:

Luther's Brief an sein Söhnlein
Hänschen.

Mit Bildern von Ludwig Richter.

Beh. 15 S.

Der gute Hirte.

Gebetbüchlein für fromme Kinder aus dem
Schatz der Kirche gesammelt von G. Weber.

Mit Bildern von Ludwig Richter u. A.

Cart. 1 M. 20 S.

Es war einmal.

Ein Bilderbuch von Dresdner Künstlern.
Märchen und Kinderlieder mit Bildern von

O. Pletsch, L. Richter, A. Beh.

kl. 8. Cart. 2 M.

Christnacht.

Original-Radirung von Ludwig Richter.

Imp.-Folio auf chinesischem Papier. 9 M.

Genoveva.

Original-Radirung von Ludwig Richter.

Roy.-Folio auf chinesischem Papier.

4 M. 50 S.

Rübezahl.

Original-Radirung von Ludwig Richter.

Roy.-Folio auf chinesischem Papier.

4 M. 50 S.

Volksbilder

von Ludwig Richter.

4fach vergrößerte Holzschnitte als Wandbilder.

Nr. 1—24. à Blatt 60 S.

Crucifix

für Schule und Haus, nach Michel
Angelo gezeichnet

von J. Schnorr von Carolsfeld.

In Tondruck und mit dem rot eingedruckten

Lied: „O Lamm Gottes“.

Imp.-Folio. 60 S.

Ausgabe mit polnischem Text 60 S.

Ausgabe mit tamulischem Text 60 S.

Christlicher Haussegen.

Von Ludwig Richter.

Holzschnitt in Tondruck in rot eingedruckten
Bibelsprüchen.

Imp.-Folio. 1 M.

Ehre sei Gott in der Höhe.

Weihnachtsbild von Oscar Pletsch.
In Tondruck. Imp.-Folio. 60 A.

Ecce homo!

Von Wislicenus.
Christus mit der Dornenkrone. In Tondruck.
Imp.-Folio. 60 A.

Erscheine mir zum Schilde.

Von J. Schnorr von Carolsfeld.
gr. 4. 30 A. Ausgabe auf chinesischem
Papier 50 A.

Der Auferstandene.

Osterbild von Hemling.
In Tondruck. Imp.-Folio. 60 A.

Christuskopf

nach Eberhardt.
Holzschnitt in Tondruck. Imp.-Folio. 1 M

Es ist vollbracht.

Von J. Schnorr von Carolsfeld.
gr. 4. 30 A.

Melanchthon.

In ganzer Figur von Lucas Cranach.
Nach dem Originalholzschnitt getreu facsimilirt.
In Tondruck. kl. Folio. 50 A.

40 Confirmationscheine

mit Randzeichnungen von O. Pletsch.
In Enveloppe. 2 M 40 A.

12 Passionsbilder

von Oscar Pletsch mit geistlichen Liedern.
gr. 8. In Mappe. 1 M 20 A.
Leipzig, den 1. Juli 1883.
Alphons Dürr.

Kohlrausch u. Marten,

[31350.] **Turnspiele.**

2. Aufl. Cart. 60 A.; eleg. geb. 80 A ord.
Einmalige Probe-Partie:
13/12 cart. baar mit 40%.
7/6 eleg. geb. baar mit 40%.
(Vide Wahlzettel.)

Zu jeder Bestellung einer Probe-Partie
gebe ich auf Verlangen 10 bis 25 Prospekte:
„Die Turnspiele unserer Jugend“ vom
Gymnasiallehrer Hermann in Braunschweig,
einem gediegenen Kenner der Turnspiele,
gratis. Die Versendung dieser höchst wirksamen
Prospekte an Directoren, Schulinspectoren und
Lehrer wird zahlreiche Bestellungen zur Folge
haben.

Verlagsbuchhandlung von Carl Meyer
(Gustav Prior) in Hannover.

[31351.] Soeben erschien und bitte, zu ver-
langen:

Flora

von
Mähren und oest. Schlesien

enthaltend
die wildwachsenden, verwilderten
und häufig angebauten
Gefässpflanzen.

Bearbeitet
von
Adolf Oborny.

I. Theil:

Die Gefäss-Cryptogamen, Gymno-
spermen und Monocotyledonen.

Preis 4 M — 2 fl. oe. W.

Beiträge

zur
Geschichte
des Vormundschaftsrechtes
in Mähren

von
J. u. Dr. Ignaz Edler von Ruber.

Preis 4 M — 2 fl. oe. W.

Sanitäts-Bericht

des
k. k. Landes-Sanitätsrathes
für Mähren
für das Jahr 1881.

II. Jahrgang.

Preis 5 M 60 A. — 2 fl. 80 kr. oe. W.

Wir senden nur auf Verlangen.

Hochachtungsvollst

Brünn, 1. Juli 1883.

K. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker.

[31352.] In unserem Verlage erschien soeben:

Rhetorik

für
höhere Schulen.

Von
Karl August Julius Hoffmann,
Director des Johanneums zu Bünzburg.

1. Abthlg.

Die Lehre vom Stil.

Sechste, nach der neuen preuß. Rechtschreibung
umgearbeitete Auflage,

besorgt von

Dr. **Christ. Friedr. Albert Schuster,**
Director des I. Realgymnasiums zu Hannover.

Preis 85 A ord., 65 A netto und 13/12.

Wir bitten, zu verlangen.

Glauchthal, Juli 1883.

Grosse'sche Buchhandlung.

Unentbehrliche Lagerartikel!

[31353.]

Verlag von
Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhdlg.)
in Berlin W., Behrenstraße 17.

Prüfungs-Ordnungen

für
Volksschullehrer.

Bestimmungen über die Aufnahme in Schul-
lehrer-Seminare sowie über die Prüfungen
für Volksschullehrer, Lehrer an Mittel-
schulen und Rektoren vom 15. Oktober
1872. Prüfungs-Ordnungen für Turn-
lehrer und für Lehrer und Vorsteher an
Taubstumm-Anstalten.

Mit Erläuterungen u. Ergänzungen
herausgegeben

von
Dr. **R. Schneider,**
Geheimer Ober-Regierungsrath.

Preis elegant geheftet 1 M 20 A.

Dieses von autoritativster Stelle ausgehende
Werkchen ist unentbehrlich für jeden Volks-
schullehrer.

Ordnung der Entlassungsprüfungen an
den höheren Schulen nebst der darauf
bezüglichen Circular-Befugung des Königl.
Preussischen Ministers der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Angelegen-
heiten vom 27. Mai 1882. Preis geh.
60 A.

Lehrpläne für die höheren Schulen nebst
der darauf bezüglichen Circularverfügung
des Königl. Preuss. Ministers der geist-
lichen, Unterrichts- u. Medizinal-Ange-
legenheiten vom 31. März 1882. 8.
Geh. 60 A.

H. Manceaux à Bruxelles.

Commissionär: Max Rübe in Leipzig.
[31354.]

Mémoire

sur le basiotique, un nouvel os
de la basse du crâne situé entre
l'occipital et le spénoïde

par

M. le Professeur **Paul Albrecht.**

Avec neuf gravures sur bois.

1 Vol. in 8. 32 p. 3 fr. 50 c. ord.

Eisenhändler-Zeitung,

[31355.] sowie die

Deutsch-Oest. Schmiede-Zeitung

(jede pr. Qu. 2 M ord., 1 M 50 A n. u. 11/10),
Berlin O., Raupach-Str. 15, haben d. buchh.
Debit der **E. Mecklenburg'schen** Buchhdlg.
(R. Mickisch) in Berlin S. W., Krausen-
Str. 42, übertragen. Probenummern bitten
gratis von derselben zu verlangen.



[31355.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

Übungsstoff

für das

geometrische Zeichnen.

Im Auftrage d. Königl. Württemberg. Centralstelle f. Gewerbe u. Handel bearbeitet

von

G. Müller,

Professor am Kgl. Schullehrer-Seminar zu Eßlingen.

Mit 21 lith. Tafeln. 8. Aufl. Geb.

Preis: 1 M 75 λ ord., 1 M 30 λ no.

Früher erschien von demselben Verfasser:

Zeichnende Geometrie.

Mit 9 Figurentafeln. 2. Aufl. Geb.

Preis: 1 M 80 λ ord. mit 25 %.

Bei Ansicht auf Absatz bitte, in mäßiger Anzahl à condition zu verlangen.

Eßlingen, Juli 1883.

Georg Fröhner.

Karl Scholtze in Leipzig.

[31357.]

Novitäten 1883. I. Semester.

Architektur und Technik.

Berger, die Lehre der Perspective. 7. Aufl. 2 M 40 λ ord.

Cuno, die Herberge zur Heimat. 1 M 20 λ ord.

* Fassaden-Gestaltungen. Bd. II. Hft. 1—12. à 2 M ord.

Jeep, die Baumaschinen. Heft 1. 2. 3. 4. 5. 7. à 2 M ord.

* Issel und Krusewitz, Fassaden-Bau des klassischen Altertums. (Vollständig in 10 Heften, Subscriptionspreis pro Heft 1 M 20 λ ord.) Heft 1—3. (Arch. Studienwerke I. Slg.)

* — do. der italienischen Renaissance. (Vollständig in 20 Heften, Subscriptionspreis pro Heft 1 M 20 λ ord.) Heft 1—3. (Arch. Studienwerke II. Slg.)

— do. do. In Mappe. 25 M ord.

* — do. der französischen Renaissance. (Vollständig in 12 Heften, Subscriptionspreis pro Heft 1 M 20 λ ord.) Heft 1—3. (Arch. Studienwerk III. Slg.)

* — do. der deutschen Renaissance. (Vollständig in 10 Heften, Subscriptionspreis pro Heft 1 M 20 λ ord.) Heft 1—3. (Arch. Studienwerk IV. Slg.)

Knäbel, die ländlichen Wirtschaftsgebäude. Heft 4. 5. 6. à 2 M ord.

— do. Vollständig in 1 Bde. 12 M ord.

* Kolz, neuere Familienhäuser. Heft 1. 2. 3. à 1 M 20 λ ord.

Osthoff, der gesamte Eisenbahnbau. Heft 1. 2. 3. 4. à 2 M ord.

* Rundschau, bautechnische. II. Jahrg. Pro Quartal 1 M 75 λ ord.

Landwirthschaft.

Strauch, Grundriss der landw. Betriebslehre. 2. Aufl. Geb. 1 M 80 λ ord.

Astronomie.

* Sirius. Zeitschrift für populäre Astronomie. Neue Folge. XI. Band. (1883.) Heft 1—7. pro Heft 1—12. 10 M ord.

Diverses.

Friede, kosmischer Führer. 2. Aufl. 2 M 40 λ ord.

* NB. Nur 1 Heft à cond., Fortsetzung nur baar!

Handlungen, welche noch nicht bestellen, wollen Bedarf gef. angeben.

Stets absatzfähig!

[31358.]

Hochzeits-Album

von

E. Lausch.

Prachtband. 6 M ord., in Rechnung (nur fest) 4 M 50 λ n., baar 4 M

Wittenberg, Mai 1883.

R. Herrosé Verlag.

[31359.]

Wathner's

Eisen- u. Eisenwaarenkenner.

5. Auflage.

erscheint in 10 Lieferungen à 2 M 50 λ .

Lieferung 1. steht in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten; Lieferung 2. u. ff. nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Mit Hochachtung

Graz, 15. Juni 1883.

Paul Cleslar.

[31360.] Von uns ist auf Verlangen zu beziehen:

Photograph. Correspondenz.

XX. Jahrg. 1883. I. Quartal.

Cartonnirt.

Preis: 3 M ord. mit 25% no., 30% baar.

Verlag der Photogr. Correspondenz in Wien.

Eine deutsche Musterrevue.

[31361.]

Das Magazin

für die

Literatur des In- und Auslandes. Organ des Allg. Deutschen Schriftstellerverbandes.

52. Jahrgang. Nr. 27. (erste Nummer des 104. Bandes) enthält:

Unsere Zeitgenossen: Richard Voss. I. (Wilh. Loewenthal). — Der Gouverneur. Dichtung von Detlev Freiherr von Liliencron. — Edmondo de Amicis: Gli amici (Robert Hamerling). — Deutsche Lieder bei den

Amerikanern (Felix Dahn). — Aus Victor Hugo's Fortsetzung der „Légende des Siècles“. — Prinz Emil zu Schoenaich-Carolath (Hans Wachenhusen). — Zur Sagenkunde. „Sagen und Märchen der Süd-Slaven von Dr. F. S. Krauss (Karl Blind). — Schiller's Schädel und Todtenmaske (Ernst Eckstein). — Albert Wolff (Max Nordau). — Literarische Neuigkeiten. — Anzeigen.

Vierteljährl. (13 Nrn. in gr. 4.) 4 M ord., 3 M netto.

Das „Magazin“ ist das weitverbreitetste und gangbarste Literaturblatt, eine „deutsche Musterrevue“, wie es wiederholt in grösseren Zeitungen genannt wurde.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
k. Hofbuchhandlung.

Verlag von

Hermann Gesenius in Halle.

[31362.]

Von den im Verlage des Herrn Carl Rümpler in Hannover erschienenen Werken sind außer den im vorigen Jahre bereits erworbenen noch die folgenden durch Kauf in meinen Besitz übergegangen*):

Gef., Dr. W., Prof. am Polytechnikum zu Hannover, Bilder aus dem Aquarium. Zwei Bände in Royal-8.

Band I. Die wirbellosen Thiere des Meeres. Mit 126 in den Text gedruckten Abbildungen. 1878. Brosch. 6 M

Band II. Die wirbellosen Thiere des Süßwassers. Mit 150 in den Text gedruckten Abbildungen. 1878. Brosch. 6 M

Kabisch, Dr. Wilhelm, das Pflanzenleben der Erde. Eine Pflanzengeographie für Laien und Naturforscher. Nach dem Tode des Verfassers mit einem Vorworte versehen von H. A. Berlepsch. Mit 59 in den Text gedruckten Holzschnitten und 1 Titelbilde in Tondruck. Zweite Ausgabe. Lex.-8. 1871. Brosch. 7 M 50 λ .

Kummer, Paul, deutsche Blumenwelt in Charakterbildern. Mit einem Titelbilde in Farbendruck. 8. 1879. Brosch. 3 M

Kummer, Paul, kryptogamische Charakterbilder. Mit 220 in den Text gedruckten Abbildungen. Lex.-8. 1878. Br. 4 M

Reye, Dr. Theodor, ord. Professor an der Universität Strassburg, die Wirbelstürme, Tornados und Wettersäulen in der Erd-Atmosphäre, mit Berücksichtigung der Stürme in der Sonnen-Atmosphäre. Zweite unveränderte Ausgabe. Mit 4 Sturmkarten zum Gebrauch f. Seeleute, 30 Holzschnitten und Lithographien. Lex.-8. 1880. Brosch. 6 M

Etwaige Bestellungen auf die oben genannten Werke wolle man also gefälligst von jetzt ab nur an mich richten.

Halle a/S., 2. Juli 1883.

Hermann Gesenius.

*) Wird hiermit bestätigt.

C. Rümpler'sche Concur.-Verwaltung.
(Aug. Deide.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Tauchnitz Edition.

[31363.]

Nächste Woche:

A Moment of Madness.

A new Story.

By

Florence Marryat.

In 1 vol.

Foreign Parts.

By

Henry James jr.

In 1 vol.

Leipzig, den 9. Juli 1883.

Bernhard Tauchnitz.

 Wichtig für Juristen auch
ausserhalb der Schweiz.

[31364.]

Verlag von Orell, Füssli & Co.
in Zürich.

* In einigen Tagen wird erscheinen:

Das Schweizerische Obligationenrecht.

Textausgabe

mit

Anmerkungen und Sachregister

sowie

mit Angabe

von

Quellen und Parallelstellen

der

deutschen und französischen
Gesetzgebung

von

H. Hafner,

Mitglied des schweizerischen Bundesgerichts.

27 Bogen klein 8. in Bädker-Einband.

Preis 6 M mit 25% Rabatt.

Für den täglichen Gebrauch sind die
Commentare, welche bei einzelnen Fragen
gute Dienste leisten, wenig handlich, wäh-
rend eine nackte Ausgabe des Gesetzes un-
zureichend ist.

Eine glückliche Vereinigung der Vor-
theile eines Commentars mit denjenigen
einer Gesetzausgabe bietet nun aber das
vorliegende, sorgfältig gearbeitete Buch
von Bundesrichter Hafner.

Dasselbe zeichnet sich durch Reich-
haltigkeit von wichtigen Andeutungen, Ueber-
sichtlichkeit und Genauigkeit aus.

Das beigegebene Sachregister ist das
ausführlichste und zuverlässigste aller bis
heute veröffentlichten Ausgaben.

Wir sind überzeugt, dass diese Text-
ausgabe von Hafner für den praktischen
Juristen zu einem unentbehrlichen Nach-
schlagebuch werden wird.

Wir bitten um Ihre thätige Verwen-
dung und wollen Sie Ihren Bedarf gef. ver-
langen, da wir ausnahmslos unverlangt
nicht senden.

Zürich, den 6. Juli 1883.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

Vorläufige Anzeige.

[31365.]

In kurzem erscheint in unterzeichnetem
Verlage:

Geschichte der deutschen Litteratur

von

ihren Anfängen bis auf die
allerneueste Zeit

(1883)

von

Dr. Franz Hirsch.

In 24 Lieferungen gr. 8. à 6—7 Bogen.
à Pfg. 1 M ord.

Circular und Prospect darüber wird in
kurzem versandt und mache ich schon heute die
berehrlichen Sortimentshandlungen auf dieses
in jeder Beziehung hochbedeutende Werk
aufmerksam, für das ich Ihre thätige Verwen-
dung erbitte, welche ich durch günstigste Bezugs-
bedingungen sowie durch weitgehendste Bekannt-
machung durch die Presse unterstützen werde.

Handlungen, die sich in außergewöhnlicher
Weise für dieses Werk zu verwenden gedenken,
wollen sich direct mit mir in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
Igl. Hofbuchhändler.

— Nur hier angezeigt. —

[31366.]

In unserem Verlage erscheint:

Christus und das Judenthum

von

Dr. theol. M. Schwalb,

Prediger in Bremen.

1 Bogen 8.

Preis 40 S ord., 30 S netto, 25 S baar
u. 11/10.

Heinrich Heine sagt: „Ich kenne einen
guten Hamburger Christen der sich nie darüber
zufrieden geben konnte, daß unser Herr und
Heiland von Geburt ein Jude war. Ein tiefer
Unmuth ergriff ihn jedesmal, wenn er sich ein-
gestehen mußte, daß der Mann, der, ein Muster
der Vollkommenheit, die höchste Verehrung
verdient, dennoch zur Sippchaft gehörte, die
er so gründlich verachtet.“

Daß aber Jesus Christus nicht bloß als
Jude geboren, sondern auch als Jude erzogen
und gebildet worden, daß er als jüdischer

Rabbi gelebt und gewirkt hat, — dies lehrt
überzeugend beredt die Schwalb'sche Schrift,
die wir daher allen Gesinnungsgeossen des
„guten Hamburger Christen“ empfehlen.

Unsere Novität dürfte einen großen
Kreis von Interessenten finden!
Unverlangt versenden wir nichts.

Berlin, Anfang Juli 1883.

Walther & Apolant,
Verlagsconto.

[31367.] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Lose Blätter

aus

dem Skizzenbuch eines Ingenieurs

von

Alfred Birk.

Circa 13 Bogen eleg. ausgestattet.

Preis 2 M 40 S; eleg. geb. 3 M

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %.

Vor dem Erscheinen bestellt 40 %.

Die Skizzen, welche auf Studienfahrten
durch Mitteleuropa entstanden, sind theilweise
bereits in Zeitschriften (Gartenlaube, Ueber
Land und Meer u. s. w.) erschienen und haben
großen Beifall gefunden.

Bitte um thätige Verwendung.

Essen a/d. Ruhr.

Carl Erdmann.

Luther's geistliche Lieder, neue Prachtausgabe!

[31368.]

Bei mir erscheint in einigen Wochen:

Luther's geistliche Lieder.

Mit einer Einleitung, Anmerkungen
und Erläuterungen

herausgegeben

von

Albert Fischer.

Mit einem wenig bekannten Bildniß Luther's
nach einem nicht mehr vorhandenen Gemälde
Cranach's, den Initialen und Randzeich-
nungen Gustav König's und phototypischen
Nachbildungen der ersten reformatorischen
Liederdrucke vom Jahr 1524.

Ca. 112 Seiten in Folio. Auf schwerem
Kupferdruckpapier. In reichem Einband.

Preis 12 M

Hier biete ich ein äußerst verkäufliches
Geschenkwerk, das sich durch vortreffliche
Redaction — der Herausgeber ist gegenwärtig
unser bedeutendster Hymnologe — unter Ent-
haltung von allem gelehrten, nur dem Fach-
mann nöthigen Beiwerk, schöne Ausstattung
und verhältnißmäßig sehr geringen Preis aus-
zeichnet. (Ein Probeblatt wurde pr. Circular
versandt.)

Des Einbandes wegen kann ich nur in
fester Rechnung mit 1/4, oder gegen baar mit
1/3 liefern; auf sechs Exemplare baar eins
frei (=45 %).

Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Gütersloh, Juni 1883.

C. Bertelsmann.

[31369.] Ende Juli bringe ich zur Besendung und bitte um gef. Angabe Ihrer Continuation:

Martin Luther.

Lebens- und Charakterbild von ihm selbst gezeichnet in seinen eigenen Schriften und Correspondenzen.

Von

Georg G. Evers, früher lutherischer Pastor.

— Zweites Heft.

Der erste Zusammenstoß.

15½ Bogen gr. 8. Geh. Preis 2 M 25 s.

Mit 33½% Rabatt

und auf 12×1 Freieemplar.

Mainz, 2. Juli 1883.

Franz Kirchheim.

Angebotene Bücher u. s. w.

Außerordentliche Preisherabsetzung der ausgezeichneten Werke:

„Anleitung zum Wasserbau“

herausgegeben von

Hermann von Chiolich-Löwensberg,

Hauptmann im I. I. Generalstabe u. Professor der Baukunst an der I. I. Genie-Academie in Wien.

[31370.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt baar in neuen Exemplaren:

Chiolich-Löwensberg, H. v., der Strombau mit 17 großen Tafeln Abbildungen. (6 M.) 1 M.

— Stau-Anlagen, Cisternen, Brunnen, artesische Brunnen, Wasserleitungen, mit 27 großen Tafeln Abbildgn. (9 M.) nur 1 M. 50 s.

— Entwässerung und Bewässerung, Canal- und Kammerschleusenbau, Fundirungen, Seebau. N. 59 großen Tafeln Abbildungen. (15 M.) nur 5 M.

Außerordentliche Preisherabsetzung!

[31371.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:

Heribert Rau's

(Verfasser des Evangelium der Natur)

Geschichte

der Entwicklung des menschlichen Geistes.

— Allgemeine Culturgeschichte —

von ihrem Ursprunge bis auf die Gegenwart.

Mit vielen erklärenden Abbildungen.

Ein Buch für jedes Haus.

Neue Ausgabe. 1881. Eleg. brosch. Ladenpreis 10 M., zu nur 1 M. 70 s. no. baar.

Dasselbe gebunden nur 2 M.

NB. Verschiedene Firmen haben durch Colportage größere Partien abgesetzt und ist bei kleiner Bemühung zu diesem enorm billigen Preis ein lucratives Geschäft zu machen.

Preisermässigung.

[31372.]

Von den nachstehenden Werken des verstorbenen Forstraths Professor Dr. Th. Hartig besitzen wir die Restauflagen und offeriren zu den beigefügten Baarpreisen:

* Hartig, Th., neue Theorie der Befruchtung der Pflanzen. Gegründet auf Vergleich. Untersuchung d. wesentlichsten Verschiedenheiten im Baue der weiblichen Geschlechtstheile. Mit 1 Tafel. 4. 44 Seiten. Braunsch. 1842. (4 M.) 60 s.

* — das Leben der Pflanzenzelle, deren Entstehung, Vermehrung, Ausbildung u. Auflösung. Mit 2 theilweise colorirten Tafeln. 4. 52 Seiten. Berlin 1844. (4 M. 50 s.) 80 s.

* — Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Pflanzen. Mit 1 Tafel. 4. Berlin 1843. (1 M. 50 s.) 30 s.

— Entwicklungsgeschichte des Pflanzenkeims, dessen Stoffbildungen u. Stoffwandlungen während der Vorgänge des Reifens u. Keimens. Mit Abbildungen im Text und 4 Tafeln in Farbendruck. 4. 164 Seiten. Leipzig 1858. (10 M.) 3 M.

* — Controversen der Forstwirtschaft. Ueber das Grundsätzliche in den Vorschriften H. Cotta's u. G. L. Hartig's betreff. die Betriebseinrichtung und Ertragsberechnung des Hochwaldes. 78 S. Braunsch. 1853. (1 M. 50 s.) 30 s.

Ferner besitzen wir von nachstehenden wichtigen Werken (welche nie in den Buchhandel kamen) aus dem Nachlasse des Verfassers eine kleine Anzahl Exemplare und offeriren dieselben, soweit der Vorrath reicht, zu den beigefügten Baarpreisen:

Krefft, (Curator and secretary of the Australian museum), the snakes of Australia, an illustrated and descriptive catalogue of all the known species. With 12 coloured plates. 4. Sydney 1869. Bds. 25 M.

— dasselbe mit 12 schwarzen Tafeln. 15 M.

— Australian vertebrata; fossil and recent. Sydney 1871. 1 M. 20 s.

— Guide of the Australian fossil remains of the Australian museum. Sydney 1870. 50 s.

(Die mit * bezeichneten geben wir auch in Change — ord. gegen ord. — gegen andere gangbare Werke.)

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[31373.] Die Reischer'sche Buchh. in Liegnitz offerirt:

Wieland's sämtliche Werke. 36 Thle. in 23 Hlftzbd. geb. (20. ungebunden). (Volksbibl. dtshr. Class.) 1853—58, Götschen.

[31374.] Theodor Ackermann in München offerirt gegen baar:

Bavaria. Landes- u. Volkskunde d. Kgr. Bayern, red. v. W. H. Riehl. 5 Bde. Nebst Karte v. Bayern in 16 Bl. Münch. 1860—68. Neu. (75 M.) 20 M.

Hieraus apart: Bd. 2. Oberpfalz und Regensburg, Schwaben u. Neuburg.

(13 M.) 5 M. — Bd. 2. Abthlg. 1. ap.

(6 M.) 2 M. — Bd. 3. Ober- u. Mittel-

franken. (14 M.) 4 M. — Bd. 3.

Abthlg. 2. Mittelfranken complet.

(8 M.) 2 M. 40 s. — Bd. 4. Unter-

franken u. Aschaffenburg. Rheinpfalz.

(17 M.) 6 M. — Bd. 4. Abthlg. 2.

Rheinpfalz (complet mit bes. Titel.)

(10 M.) 3 M. — Bd. 5. Abthlg. 3.

Alphabet. Ortslexikon v. Bayern.

(5 M.) 1 M.

Gassner, Universallexikon d. Tonkunst.

Handausgabe in 1 Bde. Roy.-8. Stuttg.

1849. Br. (16 M.) 3 M.

Zacher, G., Chronik d. mittelalterl. Herr-

schaft Schwabeck. gr. 8. Münch. 1840.

(6 M.) 1 M.

Außerordentliche Preisherabsetzung religiöser Prachtwerke!

[31375.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen Exemplaren:

Biblische Geschichte erzählt nach d. Worten d. H. Schrift. Mit zahlreichen Holzschnitten nach Originalzeichnungen von J. Schnorr von Carolsfeld, J. von Führich, G. Jaeger, L. Seiz. Prachtwerk in 4. (Leipzig, Alphons Dürr.) [10 M.] zu nur 2 M. netto baar.

Die Gleichnisse des Herrn nach den Worten d. Schrift, mit Originalcompositionen von J. Schnorr von Carolsfeld, J. von Führich, L. Seiz. Prachtwerk in Folio. (Lpzg., Alph. Dürr.) In Originalbd. [17 M.] zu nur 2 M. netto baar.

[31376.] S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:

Bianzka, R. Th., Rahel oder 33 Jahre aus einem edlen Frauenleben. 6 Bde. 1864. (12 M.) 1 M.

— der Roman eines Dichterlebens (Goethe's Leben). 11 Bde. 1856. (16 M. 50 s.) 2 M.

Mühlbach, Louise, historische Charakterbilder. 2 Bde. (7 M.) 1 M. 50 s.

I. Der Prinz von Wales.

II. Der Prinz von Soubise.

Rau, Heribert, der Raub des Elsasses u. die Verwüstung der Pfalz. Historischer Roman. (6 M.) 80 s.

— Rast ich, so rost ich. Zeitroman aus der Gegenwart. 3 Bde. (18 M.) 1 M. 50 s.

— der Friedensfürst. 2 Bde. (6 M.) 70 s.

— Hölberlin. 2 Bde. (9 M.) 70 s.

[31377.] **Fr. Lucas** in Mitau offerirt und erbittet directe Gebote:

- 1 Schmidt's Jahrbücher der gesammten in- und ausländ. Medicin. Jahrg. 1850—83. Complet mit Registerbänden. Geb.
 1 Graevell's Notizen f. prakt. Aerzte 1847—83. Geb.
 1 Deutsches Archiv f. klin. Medicin, von Biernssen u. Zenker. Cplt. vom Beginn bis 1883. Geb.
 1 Handwörterbuch der Chemie, v. Liebig u. Poggendorff, mit Suppl. Vollst. 10 Bde. Geb.

[31378.] **Theod. Thomas** in Leipzig offerirt: Kladderadatsch 1850, 52—64.

Stenogr. Bericht üb. d. Verhandlungen der deutschen constituirenden National-Versammlung zu Frankfurt a/M. Herausg. von Wigard. 9 Bde. Geb.

[31379.] **Karl Prochaska** in Teschen offerirt und bittet um directe Gebote:

- 1 Toussaint-Langenscheidt, Französisch. 1. Cursus.
 1 Doré, Pracht-Bibel f. Katholiken. Cplt. 1867.
 1 Illustrated Magazine. Jahrg. 1876. Orig.-Band.
 1 Buch f. Alle. Jahrg. 1874. Geb.
 1 Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1866. 2 Bde. Geb.
 1 Gartenlaube. Jahrg. 1866—69, 73, 74, 79, 80, 81. Geb.
 1 Neues Blatt. Jahrg. 1880—83. Geb.
 1 Romanzeitung. Jahrg. 1868, 81. Geb.
 1 Illustr. Welt. Jahrg. 1874—83. Geb.
 1 Romanbibliothek. Jahrg. 1876—83. Geb.

Höchst lucrativer Colportage-Artikel.
 [31380.]

Abfaß 5000 Exemplare in 6 Monaten.

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen Exemplaren: Waldburg, der Rubikpreisrechner. 260 Seiten. Taschenformat. Darmstadt 1881. Cart. Ladenpreis 2 M 50 s.

10 Expl. (25 M) 2 M 50 s.
 20 „ (50 M) 4 M

Bedeutende Preisermässigung!

[31381.]

Ebeling, F. W., zur Geschichte der Hofnarren. Friedr. Taubmann. Ein Cultur-bild. M. Portr. u. Facs. 2. Aufl. 1883. Orig.-Prachtbd. Statt Ladenpr. 7 M, für 2 M 50 s. 4 Exempl. für 8 M

Wir liefern nur tadellos neue Exemplare. Unser Vorrath war schon bei Uebernahme des Restes ein geringer; wir verkaufen täglich das originell gebundene hübsche Werk durch unser Schaufenster.

Leipzig. **S. Glogau & Co.**

[31382.] Die **Rein'sche** Buchhdlg. in Leipzig offerirt und ersucht um Gebote:

- 1 Gartenlaube 1874, 76—79. (5 Bde.) Gebunden.

Preis-Ermäßigung nur dem Buch- und Antiquariatshandel gegenüber.

[31383.]

Real-Encyclopädie d. classischen Alterthums-wissenschaft in alphabetischer Ordnung herausg. von Prof. Aug. v. Pauly. Nach dessen Tode fortgesetzt von Chr. Walz u. W. S. Teuffel. 1. Bd. 1. 2. Abtheilung. Vollständig. gr. 8. 1844—66. 108 M, gegen baar 54 M u. 7/6.

Da der erste Band in der ersten Auflage an wissenschaftlichem Werthe den übrigen Bänden wesentlich zurückstand, wurde derselbe völlig umgearbeitet und um das Doppelte vermehrt neu aufgelegt.

Stuttgart, Juli 1883.

J. B. Nebler'sche Buchhandlung, Verl.-Cto.

[31384.] **Bangel & Schmitt** (D. Petters), Universitätsbuchh. in Heidelberg offeriren: Ersch u. Gruber, allgem. Encyclopädie. 147 Thle. (A bis P). Br. Gut gehalten.

Mit Verlust zu verkaufen.

[31385.] **Haasenstein & Vogler** in Leipzig offeriren:

Atioft, rasender Roland. Illustr. v. G. Doré. 2 Bde. Schottlaender. In Pracht-Leder-einband. Neu.

Gebote erbeten unter J. V. 906.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[31386.] **H. v. Decker's** Verlag, Marquardt & Schend in Berlin sucht und bittet um Offerten:

Materialien, die gesammten, zu den Reichs-Justizgesetzen. Auf Veranlassung des Kaiserlichen Reichs-Justizamts herausg. von C. Hahn u. Dritter Band: Materialien zu der Strafprozessordnung. 2. Liefg. 1879. 6 M ord., 4 M 50 s netto.

[31387.] **B. Baginsky** in Berlin N. 24. sucht: Nothnagel u. R., Arzneimittel. 4. A. —

Graefe's Archiv. Bd. 20. II. 21—27. — Haeckel, Schöpfungsgesch. 6. u. 7. A. — Bernstein, Volksbücher. — Schopenhauer, Parerga. 4. A. — Hueter, Grundr. d. Chirurgie. — Wiel, Tisch f. Magenranke. — Burow, laryngosk. Atlas.

Nur directe Offerten werden berücksichtigt.

[31388.] **Loescher & Co.** in Rom suchen:

1 Gerhard, griech. Vasenbilder. I. II. IV. (Auch complet.)
 1 Sabin, Bibliography of bibliography. New-York.

1 Schnaase, Geschichte der bild. Künste. 2. Aufl. Bd. 1—7. (Auch complet.)

1 Bunsen, Platner, Gerhard, Beschreib. d. Stadt Rom.

1 Histoire littéraire de la France. Vol. 16—28.

[31389.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:

1 Weber, Möncherei. 4 Bde. 1834, Metzler.

[31390.] **Franz Heinisch** in Neustadt D/Schl. sucht billig:

- 1 Brandt, homöopathisches Gesundheitsbuch.
 1 Schwerdt, homöopathischer Doctor.
 1 Schwarze, homöopathische Heilungen.

[31391.] **P. Ehrlich** in Leipzig sucht:

Meyer's Convers.-Lex. — Die Propheten, übers. v. Mendelssohn. — Freytag, Ahnen. Bd. 1. u. 2. — Esmarch, Operationslehre. — Godet oder Meyer, Commentar zum Römerbrief. — Geschichte der Philosophie von: Ueberweg, Heinze, Schwegler. — Weishaupt, Steindruck. — Corpus juris, von Krüger. — Friedberg, Kirchenrecht. — Buch für Alle 1867 u. 70. — Reuter's Werke. V. A.

[31392.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen:

Anglia, hrsg. v. Wülcker. Bd. 1—3. 5. 6. — Archiv f. Literaturgeschichte. — Paul u. Braune, Beitr. z. Gesch. d. deutschen Sprache. — Fröhner, Colonne Trajane. — Hadriani isagoge, cura Hoeschelii. 1602. — Quellen u. Forschungen. Hft. 1—49. — Tidsskrift for Philologi. — Zeitschrift f. dtschs. Alterthum. Bd. 7. 6. 19. — Zeitschr. f. dtsche. Philologie, v. Zacher. Bd. 11—14. — Brentano, Psychologie. — Feuerbach, Werke. 10 Bde. — Harms, Philosophie seit Kant. — Herbart's Werke. — Hettner, Literaturgeschichte. Cplt. — Horvitz, psychol. Analysen. — Lotze, Geschichte d. Aesthetik. — Schleiermacher, Werke. Abth. 1. 3. — Trendelenburg, Naturrecht. — Windelband, Geschichte d. neueren Philosophie. 2 Bde. — Zeller, Vorträge u. Aufsätze. — Jacobi, F. H., Werke. 6 Bde. 1824. — Wittstein, chem. Handwörterbuch. 1849—58. — Aurelius Victor, v. Gruner. 1787.

[31393.] Die **H. Krauter'sche** Buchhdlg. in Worms sucht:

Zorn, Wormser Chronik.
 Schannat, Hist. episcop. Wormat. (Billig.) Offerten direct.

[31394.] **L. Bartenhauser** in München sucht:

Vierteljahrschrift, deutsche, f. öffentl. Gesundheitspflege 1873—82. — Die landw. Versuchsstationen 1868, 76—89. — Zeitschrift f. Biologie. — Wider d. Nahrungsmittelfälscher. Org. d. Untersuchungsamtes f. Lebensmittel etc. — König, die menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. — Roth und Lex, Handbuch d. Militärgesundheitspflege.

[31395.] **Röhler** in Gera-Untermh. sucht:

Mittheilgn. d. Reichs-Gesundh.-Amts. Berl.

[31396.] **B. R. Langewiesche** in Rhendt sucht: Mayer, mitteleurop. Eichengallen. 1872.

[31397.] **Fr. Karaslat** in Brünn sucht:

- 1 Gutzkow, Ritter vom Geiste. 3. Aufl. (1854.) Bd. 2.
 1 Börne. 2. Aufl. 1840. 4. Thl. ap.

- [31398.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Dante, boska komedja, przekł. Stanislawskiego. 1870.
— göttl. Comödie, übers. v. Barotog 1870.
Druffel, Briefe u. Akten zur Gesch. d. 16. Jahrh.
Eckardt, Russlands ländl. Zustände. 1870.
Genesis u. Exodus, von Diemer. 2. Aufl. 1862.
Goldast, Monarchia imper. romani. 1. Bdet. 1872.
Haag, Textkrit. v. Malavikagnimitra. 1872.
Hamerling, Aspasia. 3 Bde. 1876.
— ges. kleinere Dichtungen. 1877.
— sieben Todsünden. 1877.
— Sinnen u. Minnen. 1877.
Hartig, Naturgesch. d. forstl. Culturpflanzen. 1851.
Heracliti allegoriae Homer., ed. Mehler. 1851.
Hermann, staatswirthsch. Untersuchgn. üb. Vermögen. 1832.
Higginson, Gesch. der Verein. Staaten. 1876.
Jahrbuch Vereins f. wissensch. Pädagogik. Ziller.
Karlowa, röm. Civilprozess z. Z. d. legis act. 1872.
Koch et Schoell, Hist. des traités de paix. 15 Vols.
Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. 1866—76.
Legenden, Volkssagen etc., v. Baczkó. Bd. 1. 1815.
Ludwig Salvator, Balearen in Wort u. Bild. 1871.
Maciejowski, slav. Rechtsgesch., übers. v. Buss u. Nawrocki. 4 Bde.
Meltzer, Gesch. d. Karthager. 1879.
Mettenius, Beitr. zur Botanik 1850.
Mörke, gesamm. Schriften. 4 Bde.
Labram, Abbildgn. schweizer. Insecten. Bd. 3—5. od. cplt.
Magnus, Samml. v. Aufgaben u. Lehrsätzen a. d. analyt. Geometrie. 1837.
Nitzsch, z. Gesch. d. ep. Poesie d. Griechen. 1862.
Landwirthschaftl. Versuchsstationen. Cplt. 1858—82.
Ochenkowski, Englands wirthschaftl. Entwicklung. 1879.
Photii lexicon, rec. Naber. 2 Vol. 1864—65.
Prinsep, Essays on indian antiquities. 1858.
Roscher, Gorgonen u. Verwandtes. 1879.
Sachs, Arbeiten d. botan. Inst. zu Würzburg. 2 Bde.
Sax, Verkehrsmittel in Volks- und Staatswirthschaft.
Schmoller, staats- u. socialwiss. Forschungen. Cplt.
Seneca, ed. Leo. 2 Vol. 1878—79.
- Bibliothek d. Stuttg. Litter. Vereins: 93. 94. (Zimmer. Chronik. III. IV.) 100. (Historienbibel I.) 107. (Briefe d. Herz. Elis. Charlotte v. Orléans. III.)
Wagner, Finanzwissenschaft. 1877—78.
Woermann, antike Odyssee-Landschaften. 1876.
Wappäus, allgem. Bevölkerungsstatistik. 1859—61.
Zarnecke, Statutenbücher d. Univ. Leipzig. 1861.
— urkundl. Quellen z. Gesch. d. Univ. Leipzig. 1857.
Zeitschrift f. d. ges. Staatswissensch. Jahrg. 1—36.
Bragur, Magaz. d. dtchn. Vorzeit. Bd. 8. 1812.
Abhandlgn. f. Kunde d. Morgenl. V. 4. u. Folge.
Kohn, zur Sprache d. Samaritaner.
Chronique de Josué le Stylite, p. Martin.
Indische Hausregeln, v. Stenzler. II.
Kalpasutra, by Jacobs. 1878.
Martin, de la métrique chez les Syr. 1878.
- [31399.] **H. Morchel** in Dresden sucht:
Meyer's Convers.-Lexikon. 3., resp. auch 2. Aufl.
- [31400.] **H. Georg** in Lyon, rue de la République 65, sucht:
Rein, das Criminalrecht der Römer.
Corssen, Aussprache, Vocalismus u. Betonung der latein. Sprache.
Zaccaria, de rebus ad histor. et antiquit. ect. 2 Vol. 1781.
Genevier, Monogr. du genre Rubus. Suppl. Mém. de la Société des Antiquaires de France. Tout ce qui a paru.
Revue numismatique. Collection complète.
- [31401.] **Franz Leo & Co.** in Wien suchen:
1 Vatnsdaela saga og saga of Finnboga hinum rama Vatnsdølernes Historie og Finnboge hin Stoeckes Levnet. Bekastede af Jac. Aall af Er. Chr. Werlauff. 4. XXI, 384 S. Kopenhagen 1812.
1 Mellin, Geschichte Schwedens. Deutsch von Freese. Berlin 1844.
1 Publicationen des litterarischen Vereins in Stuttgart. Bd. 87.: Das deutsche Heldenbuch, von Keller.
- [31402.] **Rich. Sattler** in Braunschweig sucht in mehreren Exemplaren:
Bode, Münzwesen Niedersachsens. 1847.
Schönemann, vaterl. Münzkunde. 1852.
- [31403.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht:
1 Keightley, Geschichte v. England, deutsch v. Demmler. Halle 1850.
- [31404.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Remak, Entwicklungsgeschichte der Säugethiere.
1 Borträger, üb. fötale Rhachitis.
- [31405.] **A. Hartleben** in Wien sucht:
1 Hartmann, Phänomenol. d. sittlich. Bewusstseins.
- [31406.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Kurz, Gesch. d. dtchn. Literatur. Cplt.
1 Thukydides, erklärt v. Classen. VII.
- [31407.] **Schubert & Seidel** in Tilsit suchen:
1 Panzer, Kubiktabellen nach Fußmaß. (Panzer.)
- [31408.] **E. Hoffletter** in Halle sucht:
1 Zeitschrift f. Mathematik, v. Schlömilch. 1—16. 21—23. Jahrg.
- [31409.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:
Liebreich, Atlas d. Ophthalmoskopie.
Rawlinson, Inscriptions. I—V. — Assyric. Bibl., v. Delitzsch u. Haupt. — Bartschrestomathie prov. — Rousseau, Oeuvre — Eichendorff, Gedichte. — Heyne, F. örterungen a. d. Grundeigenthums - Hypothekenrechte. Lpz. 1846. — J. Stillings Lebensgeschichte. Ausg. m. gro. Schrift. — Hage's Handbuch d. pharm. Praxis. — Kudrun, v. Martin. — Jahrbuch d. Erfindungen. XVI. XVII. (Quandt & H.) — Scherr, 1870/71. II. ap. od. I. II.; — deutsche Cultur- u. Sittengeschichte; — Gesch. d. deutschen Frauenwelt; — Michel. — Schäffle, Bau u. Leben d. socialen Körpers. 4 Bde. — Strauss, Leben Jesu. — Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. — Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre. 5—9. Aufl. — Rehbein u. Reincke, preuss. Landrecht.
- [31410.] **M. Lemper's** Antiquariat in Bonn sucht:
Schulte, Kirchenrecht. — Faber, Concionum opus. Paris 1881. — Winterim, Denkwürdigkeiten. — Bianco, d. alte Universität Cöln. 2 Thle. 1850—55.
Offerten erbitte gef. direct.
- [31411.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:
Otto, Ausmittelung d. Gifte. 5. Aufl.
Crelle's Journal f. Mathematik. XVI.
Hase, Polemik. 7. Aufl.
Lejeune-Dirichlet, Zahlentheorie. 3. Aufl.
Hippocrates' Werke, dtchn. v. Grimm. 4 Bde. 1781—92.
Stobaeus, Sittensprüche u. Redensarten d. 7 Weisen Griechen. Dtsch. v. Froehlich. Basel 1551.
Roessler, Eucharius, d. schwangeren Frauen u. Hebammen Rosegarten. Augsb. 1528.
Wohlers, Entscheidungen f. Heimatwesen. I. u. ff.
Bergestamm u. Loew, Synopsis cecidomyidarum. 1876.
- [31412.] **Die J. G. Cotta'sche Buchh.** in Stuttgart sucht:
Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 241. Hft. 3.
Offerten gef. direct.

[31413.] **Aug. Volkering** in Leipzig sucht:
Büchmann, geflügelte Worte. — Ferry,
Waldläufer. 8 Bde. (Halle.) — Gartenlaube
1853—57, 59, 63, 64, 65. Ungeb. —
Menzel, allg. Weltgesch. Einz. Bde. —
Menzel u. Lengerke, landw. Kal. 1883. II.
— Schlicum, d. junge Chemiker. — Schmid,
pädagog. Handbuch. — Strümpell, Pädagogik
Kant's, Fichte's u. — Willkomm, Wunder
d. Mikroskops. — 3 Wünsche, Schulflora v.
Deutschl. (Phanerogamen.)

[31414.] **Eduard Fode** in Chemnitz sucht:
1 Kassa, Bindungs- u. Schnürungsbuch f.
d. glatte Weberei. (Früher Verlag von
Reichenecker in Prag.)

[31415.] **Heckenhaner** in Tübingen sucht direct:
Josephus, ed. Bekker. (Teubner.) Vol. 6.
u. compl.

— **Tristia**, ill. Loers. 1839.
— **Dial. de orat.**, u. Erläut.-Schr. dazu.
— **Seneca**, de Taciti dial. Col. 1880.

[31416.] **Zangenberg & Himly** in Leipzig
suchen:
Meyer's Lexikon. Bd. 8—15. Orig.-Bd. —
Schulz, Adressbuch. 1882—83. — Ru-
landslid, v. Grimm. — Petronius Arbitr,
ed. Buecheler. — Ennius, ed. Vahlen. —
Varro, de lingua lat., ed. Ofr. Müller. —
Festus, ed. C. O. Müller. — Varro, Saturae,
ed. Riese. — Nonius, ed. Quicherat. —
Vitruvius, de architectura, ed. Rose et
Müller-Strübing.

[31417.] **Mitscher & Röstel** in Berlin suchen:
1 Philologus. Bd. 29. Hft. 1. resp. Bd. 29. cpl.

[31418.] **Rother & Drescher** in Leipzig
suchen:
Seelbach, Bibelsegen.

[31419.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
Sotheby, Principia typographica. 1858.

[31420.] **Math. Hochgürtel** in Bonn sucht:
Pflüger's Archiv f. Physiologie. Compl. u.
einzelne Bde.
Elsässische Drucke aus dem 16. Jahrhun-
dert mit Holzschnitten.

[31421.] **August Schulz** in Cöslin sucht:
1 Duhamel, Lehrb. d. analyt. Mechanik.

[31422.] Die **Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in
Innsbruck sucht:
Pott, Zigeuner in Europa. — Lewis, de
origine facult. hered. in jure german. —
Neumann, Grundr. d. Völkerrechts. 2. Aufl.
— Arnold, zur Gesch. d. Eigenthums. —
Franklin, Sententiae curiae regiae. —
Laband, vermögensrechtl. Klagen. — Sohm,
Prozess d. lex salica. — Kaserer, oesterr.
Gesetze. I—XXX. — Schüch, Pastoral-
theol. 4. Aufl. — Sealsfield, Nord u. Süd.
— Nilles, de rationibus festor. s. cordis.
Ed. 4.

Fünzigster Jahrgang.

[31423.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
1 Dettinger, Gräfin Kielmannsegge u. 4 Bde.
1 Grimm, N. L., Märchen a. d. Morgenlande.
Hamburg 1851.

[31424.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien
suchen:

1 Schöll, Kritik der Herbart'schen Religions-
philosophie.
1 Vogel, Skizzen aus dem Pflanzenleben.
1 Stadelmann, v. Wulffen.

[31425.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht und er-
bittet directe Offerten:
1 Lette, Vertheilung des Grundbesitzes.

[31426.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:
1 Illustr. Zeitung. (Leipzig.) 1882. I. Qu.

[31427.] **Bernh. Harschan** in Borna sucht
in neuen, brosch. Expl.:
1 Luerssen, med.-pharm. Botanik. Cpl.
Lpzg., Haessel. — 1 Fresenius, Anleitg. z.
quantitat.-chem. Anal. 2 Bde. Braunschw.
— 1 Sachs, Lehrb. d. Botanik.
Offerten erbitte direct.

[31428.] Die **Gropius'sche Buchhandlung** in
Berlin sucht direct:
Graah, Undersögelses-Reise til Ostkysten
af Grönland. 9 M.

[31429.] **G. Knapp** in Leipzig sucht gegen-
baar:
Der Kunstverein. (Dresdner Gallerie.)
Hft. 5. u. 22. Preis 7½ Ngr. ord. Lpzg.,
Payne.

[31430.] **Caspar Haug** in Augsburg sucht:
Nicolaj Nadeždin. Rod Knjaževicév. Odessa
1842.

[31431.] **Nijhoff & Sohn** in Arnheim sucht:
1 Le Long, Bibliotheca sacra. 2 Tom. Fol.
Paris 1723.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31432.] Zurück erbitten wir alle ohne ge-
gründete Aussicht auf Absatz à cond. lagern-
den Exemplare von:

Stanelli, physiolog. Disharmonien.
Conin, Gesundheitspflege des jungen Mäd-
chens.

Ferner ohne Ausnahme:

Allotria, Ungefl. Worte. 2. Aufl.
Loewe, Anatomie d. Nase. 1. Aufl. (fl. Fol.)
Vogel, das Mikroskop. 3. Aufl.
Leipzig, Juli 1883.
Denide's Verlag.

[31433.] Umgehend zurück erbitte ich alle
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:

Zeitschrift für Bankunde. VI. Band. 1. Hft.
pro cpl. 18 M netto.
München, 5. Juli 1883.
Theodor Ackermann,
Verlage-Conto.

[31434.] Zurück erbitten wir die entbehr-
lichen Exemplare von:

Bed., therapeutischer Almanach 1883.
Juli 1883.
J. Dals'sche Buchhdlg.

[31435.] **Wiederholt!** — Um gef. umgehende
Rücksendung der remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Dr., holländische Sprachlehre.
ich.

Ahn's Verlag (Adolf Velt-) in Leipzig.

[31436.] Unterm 15. Juni versandten wir an
alle beteiligten Handlungen ein Circular,
in welchem wir von:

Mensch, Korna.

und

Hudlenbroich (Hosemann), fröhliche
Jugendzeit. (Bilderbuch in 4.)

sämmtliche Ostermesse 1883 disponirten und
in diesem Jahre in Commission gelieferten
Exemplare mit erster Gelegenheit zurück erbaten,
und wiederholen diese Bitte hier mit dem
Hinzufügen, daß wir nach dem 1. September
noch bei uns eingehende Exemplare zurück-
weisen müssen und uns dabei auf diese Anzeige
beziehen werden.

Berlin, den 2. Juli 1883. — 11

Windelmann & Söhne.

[31437.] Hierdurch bitte ich um gef. schnelle
Rücksendung aller zur Remission berechtigten
Exemplare von:

Grieben's Reise-Bibliothek.

Band 18. Riesengebirge. Große Aus-
gabe. 2 M ord. und

Band 36. Schwarzwald. Große Aus-
gabe. 2 M 25 A ord.

Ich erlaube mir darauf hinzuweisen, daß
sämmtliche Handlungen, welche bei mir Rech-
nung haben, sich ausdrücklich verpflichtet
haben, zurückverlangte Führer innerhalb drei
Wochen vom Termine der Aufforderung ab
zurückzusenden oder fest zu behalten.

Hochachtend

Berlin, 4. Juli 1883.

Albert Goldschmidt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31438.] Für e. kleinen Berliner Verlag wird
ein junger Geh. gef. besonders zur Führung
der Conten. Off. mit Angabe der Gehaltsan-
sprüche unter „Georg“ durch die Exped. d. Bl.

[31439.] Wir suchen zum baldmöglichsten
Antritt einen tüchtigen, gut geschulten und
gut empfohlenen Gehilfen.

Königsberg O/Pr.

Willh. Koch & Reimer.

[31440.] Ein niederrhein. Geschäft sucht einen
tüchtigen Sortimenter, der mit dortigen Ver-
hältnissen vertraut ist und selbständig arbeiten
kann, zum baldigen Eintritt. Zeugnisse, Refe-
renzen, Photogr. und Angabe der Ansprüche er-
beten unter B. E. 15. durch die Exped. d. Bl.

[31441.] Für ein Berliner Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen wird ein junger Gehilfe gesucht.

Offerten unter E. C., denen Photographie beizulegen ist, befördert die Exped. d. Bl.

[31442.] In unserm Geschäfte ist eine Colontärstelle sofort zu besetzen.

Heidelberg.

G. Weiß'sche Univ.-Buchh.

[31443.] Ein junger Mann aus gebildeter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen für in einem mittleren Sortiment, mit Schreibmaterialienhandlung verbunden, Stellung als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. Offerten werden unter H. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31444.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Demselben wäre Gelegenheit geboten, den deutschen und französischen Buchhandel gründlich zu erlernen.

Basel, Juli 1883.

M. Bernheim.

Gesuchte Stellen.

[31445.] Ein Sortimentler, Norddeutscher, militärfrei, s. 1878 im Buchhandel, gegenwärtig in einem lebhaften Sort. einer größeren Stadt Süddeutschlands thätig, sucht sich pr. 1. Sept. oder später zu verändern. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen Suchendem zur Seite. Gef. Offerten sub D. N. an Hrn. E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[31446.] Ein junger Buchh. von 26 Jahren, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht per 1. October — event. auch früher — einen feinen Fähigkeiten und Leistungen entspr. Posten in einem größeren Verlagsgeschäfte Nord- oder Mitteldeutschlands.

Derjelbe — mit allen Verlags-Arbeiten genau vertraut — belleidet seit einigen Jahren einen ganz selbständigen Posten in einem größeren Verlagsgeschäft Oesterreichs; nur sein Wunsch, nach Deutschland zurückzukehren, veranlaßt ihn, seine gegenwärtige Stellung aufzugeben, wenn sich ihm ein passender Ersatz bieten würde. Suchender ist ein äußerst tüchtiger, flottes und interessirter Arbeiter, der auch der doppelten Buchhaltung vollkommen mächtig ist. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Braunschweig.

Richard Sattler.

[31447.] Für einen jungen Mann, welcher bei uns gelernt hat und seit 1 Jahre Gehilfenstelle versteht, suchen wir zu weiterer Ausbildung Stellung in einem lebhaften, wenn mögl. mit Schreibmaterialienhandlung verbundenen Sortiment. Wir können unsern Jögling bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

L. Bosheuyer's Buchhandlung in Cannstatt.

[31448.] Ein j. Buchh., 23 J. alt, 4½ J. b. Fach, w. s. einj. Dienstz. gen., in dopp. Buchf. firm, s. u. d. besch. Anspr. Stellg., ev. a. e. Zeit lang a. Vol. Selb. w. a. gern a. Soc. e. Gesch. betr. o. e. s. kaufen.

Gef. Off. erb. u. R. G. 9. Exped. d. Bl.

[31449.] Ein gut empfohlener, tüchtig geschulter Gehilfe, welcher 9 Jahre in einem hiesigen größeren Commissionsgeschäfte eine hervorragende Stellung eingenommen, sucht möglichst in Leipzig geeignetes Placement. Gef. Offerten werden unter B. K. # 6. durch Herrn F. Wolckmar in Leipzig erbeten.

[31450.] Für Dresden. — Ein junger Mann von 27 Jahren, geborener Dresdener, über 12 Jahre ununterbrochen im Sortiment und mit besten Zeugnissen, sucht in Dresden oder im Königr. Sachsen entsprechende Stellung.

Gef. Offerten sub H. Z. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[31451.] Soeben erschien:

Ausführlicher Lehrmittel-Katalog

der
J. B. Metzler'schen Verlagshdlg.
in Stuttgart.

1883.

Inhalt:

Schulbücher für Elementar-, Fortbildungsschulen und höhere Lehranstalten. — Fremde (alte und lebende) Sprachen. — Mathematik. — Anhang: Kirchenmusik.

Dieses Verzeichniss unserer erprobten Unterrichtsbücher ist mit Sorgfalt bearbeitet, systematisch und übersichtlich geordnet, mit alphabetischem Titelregister versehen und zeitgemäss ausgestattet (Drahtheftung). Der Katalog ist nicht auf Anpreisung berechnet, vielmehr sind die Bemerkungen objectiv gehalten und dienen jedem Schulmann zur nützlichen und interessanten Orientirung. — Wir stellen denjenigen Hrn. Collegen, welche durch rationelle Vertheilung aus der Hand für unsern Verlag mit Erfolg wirken zu können hoffen, gern eine angemessene Anzahl von Exemplaren gratis zur Verfügung.

Stuttgart, im Juli 1883.

J. B. Metzler'scher Verlag.

[31452.] Soeben erschien:

Geschäftsbericht

des

Schweizer Vereins assortiments in Olten

für die Monate

October 1882 bis April 1883.

(Anzeiger für den schweiz. Buchhandel
1883. Nr. 12.)

Unser Vorrath ist nur noch sehr gering, besonderen Interessenten steht ein Expl. zur Verfügung.

Wir empfehlen zugleich den „Anzeiger“ als vorzügl. Insertionsmittel (3spalt. Petitzeile 8 A = 10 cts.).

Olten, 5. Juli 1883.

Schweizer Vereins assortiment.

[31453.] Handlungen, welche für architek.-techn. Werke Verwendung haben, stehen Prospecte in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Leipzig.

Karl Scholtze.

AVIS.

[31454.]

Zur Insertion pädagogischer Werke, Schulbücher, Schulwandkarten, Lehrmittel jeder Art und Musikalien empfehlen nachstehende Zeitschriften unseres Verlags:

Die Praxis der Schweizerischen Volks- und Mittelschule.

Beiträge für spezielle Methodik und Archiv für Unterrichtsmaterial.

Jährlich vier Hefte. Aufl. 1000 Expl. Insertionsgebühr per 1sp. Zeile 40 A. mit 25% Rabatt. Beilagegebühr 5 A.

Schweizerisches Schularchiv.

Organ der

Schweizerischen Schulausstellung

Jährlich 12 Nummern. Auflage 1800 C.

Insertionspreis per 1sp. Zeile 25 A. mit 25% Rabatt.

Da das Schularchiv fast nur Postabonnenten hat und für jede Beilage eine Surtage von 2 Centimes pro Exemplar von der Post erhoben wird, betragen die Beilagegebühren für dieses Journal 35 Mark.

Zürich.

Orell, Füssli & Co.

[31455.] Für die vom 1. bis 3. August d. J. in Eckernförde stattfindende 16. Allgemeine Schleswig-Holstein. Lehrerverammlung. erscheint von dem amtlichen Vereinsorgan, der Schleswig-Holstein. Schulzeitung, eine

Festnummer

in einer Auflage von 1750 bis 2000 Expl. Für Verleger von Schulbüchern, pädagog. Schriften, Volks- u. Jugendschriften bietet sich hier ein treffliches Publicationsmittel, ihren Verlag billig bekannt zu machen, da ich die nur einmal gespaltene Zeile mit nur 20 A berechne.

Insertate erbitte ich bis spätestens 15. Juli, von Prospecten zum Beilegen umgehend Probe behufs Verständigung.

Aug. Westphalen in Flensburg.

[31456.] In einer industr. Stadt v. 7000 Einw., ohne Buchhandlung, ist wegen Ueberr. eines gr. Geschäfts die Rundsch. einer flott gehenden Buchdruckerei mit Zeitungsverlag pr. Sept. zu verkaufen. Außerst günst. Gelegenh. für einen Buchhdlr., der im Druckereif. nicht ganz unerfahren ist. Gef. Offerten unter R. # 187. beförd. die Exped. d. Bl.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[31457.]

Wird hier nur einmal angezeigt.

Bestellz. steht in Naumburg's Wahlzettel.

Von sämtlichen Artikeln meines Verlags, die Jahre 1817 bis 1883 umfassend, erscheint in nächster Zeit ein Verzeichniss, welches in Format etc. genau dem A. Russell'schen Gesamt-Verlagskataloge sich anschliesst.

Die Herren Interessenten bitte ich, zu verlangen.

Für höchst interessante Geschichten,

[31458.] 4—5 (Criminal- u.) Erzählungen, 1 Band, 80—100 Seiten umfassend, wird ein Verleger gesucht. Die früheren Werke werden gern geliefert. Adressen unter C. C. 100. postlagernd Nordhausen erbeten.

Für Verleger.

[31459.]

Eine

Luther-Novelle

zum Abdruck in der am 7. u. 8. August a. c. in meinem Verlage erscheinenden

Fest-Nummer

der

Thüringer Zeitung

wird zu kaufen gesucht.

Clichés-Offerten von Lutherbildern u. zu gleichem Zweck ebenfalls willkommen.

Insertate von Luther-Literatur

für diese in bedeutender Auflage erscheinenden Fest-Nummern, welche während des großen historischen Festzuges bei der bevorstehenden Luther-Feier ausgegeben werden, schlenigst erbeten.

Erfurt, den 5. Juli 1883.

Fr. Bartholomäus,

Verlag der Thüringer Zeitung.

[31460.] Ein erfahrener

Buchdrucker

gefehten Alters, der infolge vieljähriger selbständiger Geschäftsleitung die zur Führung eines Geschäfts nöthigen Fähigkeiten besitzt, wünscht pr. 1. October cr. gegen hohe Caution Stellung als Geschäftsführer oder einen sonstigen Vertrauensposten. Eventuell ist derselbe bereit, sich in gleicher Stellung mit circa 10,000 Mark an einem nachweislich rentablen Geschäft im Stillen zu betheiligen. Offerten unter M. A. 953. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[31461.] Wer ist Absender zweier an mich gerichteter, nicht mit Firma versehener Verlangzetteln auf:

baar: 13/12 Ingenieur-Kalender 1884. A. 3 — do. B.

à cond.: 4 — do. A.

2 — do. B. 2.

Essen, 4. Juli 1883.

G. D. Bäderer.

[31462.] Wiederholt erklären, dass wir Novitäten nur von Handlungen annehmen, die speciell darum ersuchten.

Alle nicht verlangten Sendungen gehen unter Nachnahme von 40 \mathfrak{A} pro Kilo nach Leipzig zurück und werden uns künftig auf diese Anzeige berufen.

Hamburg, Juli 1883.

W. Mauke Söhne,

vorm. Perthes-Besser & Mauke.

[31463.]

Clichés

kleinerer Abbildungen aus der Naturgeschichte werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Abdruck und Preisangabe an

G. Wehdmann's Buchhdlg.
in Parchim i/M.

[31464.] **E. M. Starke's****Branchen-Adressbücher.**

Verlässliche und billigste Bezugsquelle von Adressen jeder Branche.

Mein Adressen-Material ist sorgfältigst gesammelt resp. von geeigneten Beamten der betr. Orte zusammengestellt und auch einer steten Controle unterworfen, sowie auch in unbestimmten Intervallen Ergänzungen hierzu auf die Dauer eines laufenden Jahres gratis nachgeliefert werden.

Jede Adresse bezahle ich baar mit 3 \mathfrak{A} und vergüte die damit verknüpften Postkosten. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

Leipzig 1883.

E. M. Starke,
Statistischer Verlag.**Insertions-Einladung.**

[31465.]

Zur erfolgreichen Insertion empfehlen wir die

Insertat-Beilage zu „Alte und Neue Welt“.

Jährlich erscheinen 24, monatlich 2 Hefte in illustriertem Umschlag.

Die „Alte und Neue Welt“ ist das älteste und gelesenste illustrierte katholische Familienblatt und als solches in vielen Tausenden von Exemplaren durch alle Kreise der katholischen Bevölkerung von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz verbreitet. Vermöge ihres Charakters und ihrer Verbreitung bietet sie also dem inserirenden Publicum ein *Organ ersten Ranges*, dessen Annoncen die nachhaltigste Wirksamkeit gesichert ist; dieselben sind eben dem Publicum nicht wie in den Tagesblättern nur einmal, sondern immer vor Augen, weil die „Insertat-Beilage“ in der Regel dem Buche bleibend beigegeben wird. Der „Insertionspreis“, die dreigespaltene Petitzelle 50 \mathfrak{A} , im Wiederholungsfalle nur 40 \mathfrak{A} oder 50 Cts., ist bei der *sehr grossen Verbreitung* und im Verhältniss zu den übrigen Zeitschriften und Blättern ein sehr mässiger.

Hochachtungsvoll

Einsiedeln, Schweiz.

Gebr. C. & N. Benziger.

Th. A n a u r,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig,

[31466.] empfiehlt Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

Lieferungswerken und Zeitschriften

in solider Ausführung.

Näheres in Raumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichnis zu verlangen.

[31467.] Zur Anfertigung von Kupferniederschlägen zu den billigsten Preisen und bei kürzester Lieferzeit empfehle ich den Herren Verlegern meine Galvanoplastische Anstalt. Specialität: Kupferniederschläge von Kupfer- u. Stahlrdruckplatten, sowohl mit als ohne Reliefplatte.

A. G. Payne in Reudnitz b/Leipzig.

[31468.] **Ein Schriftsteller,**

der auf literarischem Gebiete an den ersten Zeitschriften Deutschlands mitwirkte und seit Jahren auch als Uebersetzer thätig ist, sucht, sei es für Verleger oder Redactionen, Uebersetzungen aus dem Englischen od. Französischen. Auf Wunsch gedruckte Arbeiten zur Stil-Orientierung. Uebersetzungen prompt besorgt. Gef. Offerten unter Chiffre F. G. 10408. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Verlagsreste.

[31469.]

Max Cohn in Liegnitz offerirt billigst:
Gottschall, R. von, Napoleon III. 2. Aufl. 8. Brosch. à 1 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{A} ord.

Ruzner, dtsh.-französl. Krieg. 1. 2. à 60 \mathfrak{A} ord.

— do. Epst. à 1 \mathfrak{M} 20 ord.

— Kriegsalbum (Anekdoten u.) à 40 \mathfrak{A} ord.
Rübezahl. Schles. Prov.-Bl. Red.: Delsner.

Div. Jahrgänge in größerer Anzahl.

Bittner, 15 stenogr. Unterr.-Briefe. (System Stolze). 4. Aufl. à 40 \mathfrak{A} ord. (Brief 1 ist in größerer Anzahl vorhanden.)

Näheres auf gef. Anfragen.

Luther-Literatur!

[31470.]

Für die zum Lutherfest erschienenen und noch erscheinenden Schriften von wissenschaftlichem Werth, namentlich solche mit urkundlichen Belegen, haben wir sichern Absatz und bitten daher um deren gef. Einsendung vorerst in je einem Exemplar à cond.; Mehrbedarf wird nachverlangt.

Tübingen, Juli 1883.

G. Laupp'sche Buchhandlung.

[31471.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die

Lithographische Anstalt

von

Windkelmann & Söhne in Berlin

(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und in Farbendruck. Kostenanschläge werden gern gemacht.

W. H. Kühl in Berlin,

Antiquariat und Commissions-Buchh.

[31472.]

Empfiehl sich speciell zur Lieferung von Berliner Antiquariat und von nicht im Buchhandel befindlichen Publicationen jeder Art.

Englisches und Italienisches

[31473.] Antiquariat billigst durch

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73.

Ich versende in geeigneten Zwischenräumen Desideratenlisten direct an alle bedeutenderen Antiquare Englands und Italiens, und werden wichtigere Beiträge zur Gratis-Aufnahme erbeten.

[31474.] Th. Thue in Aarhus erbittet Probenummern von deutschen religiösen Blättern, besonders für Laien.

Berth. Siegismund,
Fabrik-Papierlager,
Leipzig-Berlin S.W., Kochstr. 73.
[31475.] empfiehlt seine
Werkdruck- und farbigen
Papiere.

Proben stehen zu Diensten.

Für das neue Geschäftsjahr
[31476.] vom 1. Juli a. c. bis 30. Juni a. f.
empfiehlt sich

Hermann Platt in Arnstadt
Oberbuchhaltung für Buchhandlungen
im ganzen Deutschen Reich.
Einrichtung und Führung der dopp.
Buchhaltung, Jahresabschlüsse u. d. m.
Zahlreiche Empfehlungen, Prospekte nebst
Abschluss-Schemata gegen Spesenantheil
von 30 % in deutschen Postmarken.
Nur Postverkehr franco gegen franco!

[31477.] Sehr verkäuflich in der Reisezeit
ist das fein ausgestattete, höchst praktische und
originelle

Buch-Schach.

Baar 5 M 50 A. Verkauf 8—10 M.

Ich bitte, dasselbe nicht auf Lager fehlen
zu lassen! Viele Handlungen bezogen schon
Partien. (13/12, auch successive.)

Sonneberg. **Th. Brand.**

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
(Früher Ernst Heitmann.)

[31478.] Dietz & Zieger in Leipzig.

[31479.] Für antiquarische Kataloge:
Theologie, hat in fünffacher Anzahl Ver-
wendung

St. Louis, Mo. **F. Dette.**

Ohne Concurrenz!

[31480.]
Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 A no.
Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef., f.,
m., b., Groß 50 A no.
— gutes engl. Fabrikat, überaus preiswerth! —
bei **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig.

J. F. Bösenberg's
Buchbinderei in Leipzig

[31481.] empfiehlt sich dem geehrten Buch-
handel zur prompten Ausführung jeglicher
Aufträge. — Muster und Anschläge stehen
jederzeit zu Diensten.

[31482.] **Violin-Saiten,**

schöne frische Sommerwaare, tonrein u. halt-
bar, Violinen, Zithern, Flöten, Trom-
peten, sowie alle anderen Musikinstrumente
in nur anerkannt besten Qualitäten fertigt
und liefert zu sehr billigen Preisen unter
Garantie

H. Lindemann in Klingenthal (Sachsen).
Preislisten gratis!

[31483.] **F. A. Barthel,**
Gravir-Anstalt mit Dampftrieb
in Leipzig

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur
Anfertigung von Originalplatten jeder Art
unter Zusicherung reeller Preise und elegan-
tester Ausführung.

— Feinste Referenzen. —

Autotypie-Verlag in München.

[31484.]
Artistische Anstalt f. Hochdruckliches.
Ersatz für Holzschnitt
mittelfst directer photogr. Naturaufnahme ohne
Zeichnung. 50% Ersparniß.

Proben und Preisanschläge bei unserem
Vertreter für den Buchhandel

Edwin Schloemp in Leipzig.

Textil-Industrie.

[31485.]
Vorlagen zum Nachzeichnen u. z. Ansch.-
Unterr. f. Gebolins, Stickmuster a. Sammet 2c.
pass., à cond. erb. od. Prospekte darüber. Auch
engl. od. franz. Vorlagen.

Gothenburg. **Wettergren & Kerber.**

[33486.] **Die Herren Verleger**
annonciren am bequemsten und billigsten,
wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben
an die erste und älteste Annoncen-Expedition
von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

O. von Bomsdorff,
[31487.] Geograph. Anstalt.
Leipzig, Querstrasse 30, im Hofe 1 Tr.

[31488.] **Littorin's** Buchh. in Christianstad
erbittet Probenummern von Bauzeitungen
und Sattler- und Tapeziererjournalen.

Gefälligst zu beachten.

[31489.]
Häufige Verwechslungen meines Namens
mit der Firma **Weiß & Schach** hier veran-
lassen mich zu der wiederholten Erklärung, daß
ich seit Ende März d. J. aus letzterer Firma
ausgeschlossen bin und laut Börsenblatt vom
19. u. 21. April a. cr. unter meinem Namen
ein Antiquariatsgeschäft betreibe.

Leipzig. **Hermann Weiß.**

[31490.] Als wirksamstes Insertions-Organ
für

naturwissenschaftliche Werke
empfehle ich:
Gac. Auflage 1800. 12mal jährlich.
Revue d. Fortsch. d. Naturwiss. Auflage
1300. 6mal jährlich.

In Jahresrechnung: Insertions-
preis: 25 A Raum der gespaltenen Petitzeile.
Cöln. **Eduard Heinrich Mayer.**

[31491.] **Restauflagen**

guter Werke kauft
Isaac St. Goar
in Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

[31492.] Offerirt: Zwei gute Roman-Manu-
scripte u. ein Kochbuch-Manuscript. Off-
erbeten sub G. H. 6. durch die Exped. d. Bl.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[31493.]
Am 27. Juni c. starb unerwartet schnell
an einem Herzschlage mein lieber Bruder
German Müller, Buchhändler in Laupheim,
was ich seinen Freunden und Bekannten im
Buchhandel hiermit betrübt melde.
Laupheim, 3. Juli 1883.
Adelbert Müller.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Referat über die Grote'schen Theilen, erstattet von Johs. Alt in Frankfurt. (Schluß.) — Miscellen. —
Anzeigebblatt Nr. 31336—31493.

A ermann, Th., in W. 31374. 31433.	B raunmüller & S. 31404 31424.	G oar, J. St., 31491.	K napp in B. 31429.	M eyer, C., in Han. 31250.	T auchnitz, B., 31363.
B on's Berl in B. 31435.	B rodhaus 31347.	G oldschmidt, A., in Brin. 31437.	K naur in Leipzig 31466.	R iticher & H. 31417.	T aubner in B. 31349.
A nonyme 31310—43. 31438.	C ohn in B. 31469.	G ropius in B. 31428.	K och & H. 31439.	R orckel 31399.	T homas in B. 31378.
31440. 31443. 31445 31448	G otta 31412.	G roße in H. 31352.	K öhler in Ge. 31395.	R orgenstern in B. 31345.	T hrne 31474
— 50 31456. 31458. 31460.	G reslar 31359.	G roßmann in B. 31480.	K rauter 31393.	R üder in La. 31493	V ereinsfortiment, Schweizer., 31452.
31468 31492.	G nobloch 31403.	H aaftenstein & B. in Leipzig 31385. 31486.	K ühl in B. 31472—73.	R ijhoff & S. 31431.	B erl. d. Photogr. Corresp. 31360.
B äcker in Gf. 31461.	D alv 31434.	H arleben 31405.	L angewiesche in Rh. 31396.	D rell, F. & C. 31364. 31454.	B ollenting in B. 31413.
B äcker in B. 31346.	v. D eder 31386.	H arraschowitz 31398.	L aupp 31470.	P ahne 31467.	B agner in Br. 31372.
B aginsky 31387.	D enise 31432.	H arschan 31427	L empert 31410	W alt in Arnstadt 31476	B agner in J. 31422.
B angel & Sch 31384.	D ette in St. B. 31479.	H ausmann 31430.	L eo & C. 31401.	W arckel, Gebr., 31339.	B althar & A. 31367.
B aensch in D. 31457.	D iehl & J. 31478.	H ausmann 31430.	L indemann in Klingenthal 31482.	W ein 31382.	B ehdemann 31463.
B artenhauser 31394	D ürr, W., 31387 31349.	H edenhauer 31415.	V ictorin 31448.	W eiser 31373.	B erlin in D. 31442.
B arthel in Leipzig 31483.	E hrlich in B. 31391.	H einrich, F., 31390.	L oescher & C. 31388.	W ether & D. 31418.	B eiß in B. 31489.
B artholomäus 31459.	E rdmann 31367.	H erzose 31358	L ucas in W. 31377. 31425.	S attler in Br. 31402. 31446.	B eiß in B. 31489.
B ernheim 31444.	E rnst & H. 31344.	H erz in B. 31353.	L ranceaug 31354.	S chloemp 31454.	B ettergren & H. 31485.
B ertelsmann 31368.	F ock in B. 31409.	H eiß in C. 31426.	M aruschke & S. 31411.	S cholge 31357 31453.	B indemann & S. 31436.
B enziger, Gebr., 31465.	F ocke in Th. 31414.	H ochgürtel 31420.	M aufe Söhne 31389. 31462.	S chubert & S. 31407.	31471.
v. B omsdorff in Leipzig 31487.	F riedrich in B. 31361. 31365.	H öcker 31423.	M ader in Gb. 31490.	S chulz in Gb. 31421.	B inifer 31351
B ösenberg in Leipzig 31481.	F rihe in Th. 31336.	H offmeister 31408.	M ayer & W. 31392.	S chweim 31370—71. 31375— 76. 31380.	v. B ahn 31419.
B oschauer 31447.	F röhner 31356.	K arasiat 31397.	M ecklenburg, C., 31355.	S iegismund 31475.	B angenberg & S. 31418.
B rand in S. 31477.	G eorg in B. 41400.	K eller in F. 31338.	M egler'sche Verl. in St. 31383. 31451.	S tark in B. 31464.	B immer in Th. 31336.
	G esenius 31362.	K irchheim 31369.			
	G logau Sohn 31361.	K lemm in B. 31406.			

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Comm. d. Exped. d. Börsenbl.: **C. F. Fleischer** in Leipzig (Querstr. 34). — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.